



Sehr geehrte Frau Kollegin,
sehr geehrter Herr Kollege,
sehr geehrte Damen und Herren,

eins, zwei, drei im Sauseschritt geht die Zeit – wir gehen mit! Im gleichen Tempo schreitet die medizinische Entwicklung voran, verändern sich Rahmenbedingungen, müssen Anpassungen im Praxisbetrieb vorgenommen werden und das – genau – im Sauseschritt.

Mit einem umfangreichen Informations- und Fortbildungsangebot bietet Ihnen Ihre Kassenärztliche Vereinigung Brandenburg Unterstützung an. Wir haben dabei auf Bewährtes zurückgegriffen aber auch neue Seminarthemen in das Portfolio des KVBB-Seminarprogramms aufgenommen. So sind z. B. in dem Bereich Management und Kommunikation einige interessante neue Angebote zu finden, die u. a. für die (Weiter-) Entwicklung von Qualitätsmanagement von Nutzen sind.

Die speziellen Fortbildungsangebote unter dem „Premium-Label“ der KV COMM finden Sie ab diesem Jahr separat dargestellt. So ist der Unterschied zur etablierten Angebotspalette der KVBB für Sie deutlicher erkennbar. Darüber hinaus planen und organisieren wir selbstverständlich gern Veranstaltungen nach Ihren individuellen Erfordernissen.

Ergänzend zum Seminarkalender kündigen wir, wie gewohnt, in unserer monatlichen Ausgabe von „KV-intern“ die zeitnahen Angebote noch einmal an. Zudem erhalten Sie Hinweise auf wichtige zusätzliche Fortbildungsveranstaltungen, die aus aktuellem Anlass neu aufgenommen wurden. All diese Informationen finden Sie natürlich auch im Internet der KVBB www.kvbb.de bzw. für Premiumangebote auch auf der Internetseite der KV COMM (www.kv-comm.de).

Wir freuen uns, wenn Sie unsere Fortbildungen besuchen und wünschen Ihnen dabei viel Erfolg!

Mit kollegialen Grüßen

Dipl. Med. Andreas Schwark
Stellv. Vorsitzender des Vorstandes

Inhaltsverzeichnis

| | | | | |
|--------------------------------------|--|----|--|-----|
| | VORWORT | 3 | | |
| | INHALTSVERZEICHNIS | 4 | | |
| | SEMINARE KVBB | 8 | | |
| | SEMINARE KV COMM | 61 | | |
| | ANSPRECHPARTNERINNEN IM BEREICH FORTBILDUNG | 64 | | |
| | ANMELDEMODALITÄTEN DER KVBB | 65 | | |
| | AGB DER KV COMM | 68 | | |
| | IMPRESSUM | 72 | | |
| | ANMELDEFORMULARE | 73 | | |
| MA | DER ARZT ALS MANAGER | | | |
| | – Buchführung in der Arztpraxis | 8 | | |
| | – Praxisabgabe/Praxisveräußerung | 9 | | |
| | – Das Arzthaftungsrecht | 10 | | |
| | – Patientenverfügung/Vorsorgevollmacht/Testament – Woran muss der Arzt in eigenen Notfällen denken? | 11 | | |
| | – Das Praxisteam wirksam bilden und führen | 12 | | |
| | – Wichtige Elemente für das Praxismarketing | 13 | | |
| MP | MANAGEMENTSEMINARE FÜR DAS PRAXISPERSONAL | | | |
| | – Führungsseminar für leitendes Praxispersonal | 14 | | |
| | – Aufbauseminar zum Führungsseminar für leitendes Praxispersonal | 15 | | |
| | – Stressmanagement – Stressbewältigung im Alltag | 16 | | |
| | – Effektives Zeit- und Selbstmanagement für den Praxisalltag | 17 | | |
| | – Train the Trainer: Patientenschulungen | 18 | | |
| | – Zeitmanagement für Praxismitarbeiter | 19 | | |
| | – Telefontraining für das Praxispersonal | 20 | | |
| – Terminmanagement in der Arztpraxis | 21 | | | |
| QM | QUALITÄTSMANAGEMENT | | | |
| | – QEP – Qualität und Entwicklung in Praxen | 22 | | |
| | – Qualitätsmanagement zur Praxisoptimierung nutzen | 23 | | |
| | <i>Die QEP-Werkstatt</i> | | | |
| | – Modul 1: Patientenversorgung und Patientensicherheit | 24 | | |
| | – Modul 2: Gestaltung und Aufbau des Qualitätsmanagementsystems in der Praxis | 25 | | |
| | – Modul 3: Mitarbeiterführung und Mitarbeiterentwicklung | 26 | | |
| | – Modul 4: Praxisführung und Praxisorganisation | 27 | | |
| | KOMMUNIKATION UND KONFLIKTMANAGEMENT | | | K |
| | – Und plötzlich verstehen wir uns – Das Praxispersonal im Gespräch mit Patienten | 28 | | |
| | – Das Praxispersonal als Visitenkarte Ihrer Praxis – professionell in schwierigen Gesprächen | 29 | | |
| | – Und plötzlich hört mir jeder zu – Der Arzt im Gespräch mit Patienten | 30 | | |
| | – Der interaktive Vortrag – Spuren beim Zuhörer hinterlassen | 31 | | |
| | IT-SEMINARE | | | IT |
| | – Vernetzung und elektronische Kommunikation | 32 | | |
| | ERFOLGREICH IN DIE EXISTENZGRÜNDUNG | | | E |
| | – 4. Informationstag für Existenzgründer | 33 | | |
| | – Basisseminar für Existenzgründer | 34 | | |
| | RUND UM DAS THEMA DMP | | | DMP |
| | – Schulungsprogramm für Patienten mit Hypertonie (ZI) | 35 | | |
| | – Hypertonie Behandlungs- und Schulungsprogramm (HBSP) | 36 | | |
| | – Schulungsprogramm für nichtinsulinpflichtige Diabetiker (ZI) | 37 | | |
| | – Schulungsprogramm für insulinpflichtige Diabetiker (ZI) | 38 | | |
| | – Alles an einem Tag – Kombinierte DMP-Veranstaltung | 39 | | |
| | FACHMEDIZINISCHE THEMEN | | | FM |
| | – Aus der Praxis: Handchirurgie | 40 | | |
| | – Die ärztliche Leichenschau | 41 | | |

- Borreliose und andere durch Zecken übertragbare Krankheiten 42
- Gestationsdiabetes 43
- Die spezifische Immuntherapie – leitliniengerecht 44
- Die moderne Wundversorgung (Praxispersonal) 45
- Der neue Kompressionsverband (Praxispersonal) 46

HYGIENE

- H – Hygiene im Praxisalltag 47

ARZNEIMITTEL, HILFS- UND HEILMITTEL

- AM – Qualitätsgesicherte Arzneimittelverordnung in der ärztlichen Praxis 48
- Die neuen Arzneimittel-Richtlinien (Praxispersonal) 49
- Schutzimpfungs-Richtlinie 2007 (Praxispersonal) 50
- Sprechstundenbedarfsvereinbarungen im Land Brandenburg 51

NOTFÄLLE

- N – Bis der Rettungsdienst kommt 52
- Notfälle in der Praxis (Praxispersonal) 53

ABRECHNUNG

- A – Die GOÄ – Abrechnung leicht gemacht 54
- Die BG/GOÄ-Abrechnung 55
- Die GOÄ – speziell für Kinderärzte 56
- Die GOÄ – speziell für Augenärzte 57
- Honorarunterlagen verstehen – KV-Statistiken richtig lesen 58

MODERATION

- M – Moderatorentaining für Qualitätszirkel – Grundseminar 59
- Moderatorentaining für Qualitätszirkel – Aufbau-seminar 60

KV COMM-SEMINARE

KV COMM

- **Der Arzt als Manager** – Chancen und Risiken neuer Vertrags-, Versorgungs- und Kooperationsformen 61
- **Kommunikation und Konfliktmanagement** – IGeL fachgerecht dem Patienten nahe bringen 62
- **Moderation** – Stimmschulung 63

KV
COMM

Buchführung in der Arztpraxis

Das Seminar soll Ihnen erläutern, mit welchen buchhalterischen Problemen Sie sich als Praxisinhaber beschäftigen müssen. Buchhaltung ist nicht ein organisatorisches Übel, sondern ein Mittel zur Praxissteuerung. Darüber hinaus sollen Sie erkennen, wie sich die Wahl der Gewinnermittlungsart auf die Höhe des Jahresüberschusses und damit auch die daraus resultierenden Steuern auswirkt.

Themenschwerpunkte:

- Grundsätze der Buchhaltung
- Gewinnermittlungsarten
- Folgen der Wahl der Gewinnermittlung auf den Jahresüberschuss
- Wechsel der Gewinnermittlungsarten

Referent:

Dipl.-Kaufmann Martin Muthmann,
Muthmann & Schäfers, Berlin – Wirtschaftsprüfer/
Steuerberater

Gebühr: 40,00 € pro Person

Potsdam
A-080-79-01

Mi 24.02.2010
15.00-18.00 Uhr

Frankfurt/O.
A-080-81-01

Mi 29.09.2010
15.00-18.00 Uhr

Praxisabgabe/Praxisveräußerung

Eine erfolgreiche Praxisabgabe zeichnet sich durch langfristige Planung aus. Das Seminar zeigt alle wesentlichen Inhalte dieses – in der Regel – einmaligen Lebensabschnitts auf. Von formalen Aspekten über Praxiswertermittlung bis hin zur Steuerstrategie erhalten Sie wertvolle Hinweise und Tipps zu diesem komplexen Thema.

Themenschwerpunkte:

Planung und Organisation der Praxisabgabe

- Zeitrahmen
- Nachfolgersuche
- formale Aspekte – Nachbesetzungsverfahren

Ermittlung des Praxiswertes

- materieller und ideeller Wert einer Praxis
- Bewertungsmethoden
- wertmindernde und werterhöhende Merkmale

Steuerrechtliche Aspekte der Praxisabgabe

Referent:

Dipl.-Kaufmann Marco Wiebach –
Betriebswirtschaftlicher Berater der KVBB

Gebühr: 40,00 € pro Person

Potsdam
A-040-79-06

Mi 03.03.2010
15.00-17.00 Uhr

Frankfurt/O.
A-040-81-02

Mi 09.06.2010
15.00-17.00 Uhr

Potsdam
A-040-79-07

Mi 15.09.2010
15.00-17.00 Uhr

Cottbus
A-040-80-03

Mi 10.11.2010
15.00-17.00 Uhr

Das Arzthaftungsrecht

Zur Vermeidung von Fehlern bei der Geltendmachung von Schadensersatz- und Schmerzensgeldansprüchen von Patienten aus einem möglicherweise vorliegenden Behandlungsfehler müssen einige grundlegende Verhaltensregeln beachtet werden. Doch auch bereits im Vorfeld eines Arzthaftungsprozesses sollte daran gedacht werden, dass einer sorgfältigen Dokumentation sämtlicher Feststellungen und getroffenen Maßnahmen im späteren Prozess eine sehr große Bedeutung zukommt.

Themenschwerpunkte:

- Grundlagen der Arzthaftung
- Folgen von Dokumentationsmängeln im Prozess
- Aufbewahrungspflichten von Patientenunterlagen

Referentin:

Elke Best, *Raffelsieper & Partner GbR, Berlin* –
Fachanwältin für Medizinrecht

Gebühr: 40,00 € pro Person

Potsdam
A-060-79-02

Mi 21.04.2010
15.00-18.00 Uhr

Patientenverfügung/Vorsorgevollmacht/ Testament – Woran muss der Arzt in eigenen Notfällen denken?

Das Thema Patientenverfügung ist in aller Munde. Spätestens durch die Diskussion des neuen Gesetzes im Bundestag hat es das öffentliche Interesse erfahren, das es verdient. Es geht um „Patientenautonomie am Lebensende“, auch für Ärzte. Es ist entscheidend, dass im medizinischen Notfall, in dem Ärzte oder Betreuer entscheiden müssen, aus der schriftlichen Erklärung möglichst eindeutig abzulesen ist, was Sie für sich gewollt haben und daran erkennbar wird, wie Sie entscheiden würden, wenn Sie dies noch selbst könnten.

Eine weitere im Seminar zu behandelnde Frage ist die nach der Vorsorgevollmacht. Vorsorgevollmachten sind insbesondere dann sehr hilfreich, wenn ein niedergelassener Arzt aus gesundheitlichen Gründen keine die Praxis betreffenden Entscheidungen mehr fällen kann. Sie ist sozusagen Teil eines „Notfall-Koffers“, der gepackt sein muss, damit im Falle eines Falles alles so abläuft, wie der niedergelassene Arzt es gewollt hätte.

Das Seminar schließt dann mit dem Thema „Vorsorge für den Todesfall“ ab. Die Vorsorgevollmacht kann über den Tod hinaus erteilt werden. Für den Todesfall muss aber auch geprüft werden, ob die gesetzlichen Regeln allein reichen. Hier wird Ihnen gezeigt, welche Gestaltungsmöglichkeiten es gibt, und welche wirtschaftlichen und steuerlichen Folgen bestimmte Regeln haben.

Themenschwerpunkte:

- Patientenverfügung
- Vorsorgevollmacht
- Testament

Referentin:

Elke Best, *Raffelsieper & Partner GbR, Berlin* –
Fachanwältin für Medizinrecht

Gebühr: 40,00 € pro Person

Potsdam
A-070-79-01

Mi 22.09.2010
15.00-18.00 Uhr

Das Praxisteam wirksam bilden und führen

Haben Sie gerade eine Praxis mit einem bestehenden Mitarbeiterteam übernommen oder gibt es personelle Veränderungen bzw. eine neue Zusammensetzung Ihres Teams? Fehlt Ihren Mitarbeitern das „Wir-Gefühl“? Braucht Ihr Team neuen Schwung? Haben Sie das Gefühl, dass nicht mehr „alles ganz rund“ läuft oder die schlechte Stimmung an den Kräften Ihrer Mitarbeiter zehrt und die Arbeitsleistung nachlässt?

Dann können Sie sich im Rahmen dieses Seminars einen Überblick über Möglichkeiten der Teambildung und -entwicklung verschaffen. Zudem haben Sie die Möglichkeit, Ihre konkrete Praxissituation zu analysieren und konkrete Entwicklungsschritte für Ihr Team zu erarbeiten.

Themenschwerpunkte:

- Diagnose des Praxisteam (Standortbestimmung, ausbaufähige Stärken, förderliche und hinderliche Teamdynamiken, „Spiele“ und Spielregeln, Zusammensetzung und Persönlichkeiten, Eigenbeteiligung)
- Beteiligung und Aktivierung von Teammitgliedern (Umgang mit Ideen, fachlichen Fehlern, Erarbeitung von Spielregeln, Beteiligungsinstrumente, Gestaltung von Entscheidungsprozessen)
- Teaminterventionen (Umgang mit Skepsis und Einwänden, Visionsentwicklung, Erhöhung der Verantwortungsübernahme, Arbeit mit Kompetenzen der Mitarbeiter)

Referent:

Torsten Klatt-Braxein, Berlin –
Praxis- und Unternehmensentwicklung, Coach und Dozent

Gebühr: 85,00 € pro Person

Potsdam
A-090-79-01

Sa 29.05.2010
09.00-16.00 Uhr

Wichtige Elemente des Praxismarketings

Die Strukturen des Gesundheitswesens verändern sich. Der Angebotsmarkt medizinischer Leistungen wird auch zu einem Wahlmarkt. Überlegungen zum Praxismarketing können dazu anregen, passende und nützliche Möglichkeiten zu finden, die eigene Praxis nach außen und innen zu präsentieren, Patienten zu binden, Einnahmen zu steigern ...

Sie erhalten einen Überblick über alle wichtigen Elemente des Marketings in einer Arztpraxis. Unter Berücksichtigung der standesrechtlichen Werbebeschränkungen für Ärzte werden praktikable Möglichkeiten und Ideen entwickelt.

Dieses Seminar unterstützt Sie bei der Umsetzung des Qualitätsmanagements in Ihrer Praxis.

Themenschwerpunkte:

- Grundlagen: Was ist Praxismarketing?
- Nutzen und mögliche Ziele des Praxismarketings
- Marketing im Bereich Personal
- Marketing im Bereich Praxisräumlichkeiten
- Marketing im Bereich Praxisausstattung
- Marketing im Bereich Information und Kommunikation
- Marketing im Bereich Angebot und Dienstleistung

Referent:

Torsten Klatt-Braxein, Berlin –
Praxis- und Unternehmensentwicklung, Coach und Dozent

Gebühr: 65,00 € pro Person

Potsdam
A-100-79-01

Fr 10.09.2010
14.00-19.00 Uhr

Führungsseminar für leitendes Praxispersonal

An Führungskräfte werden hohe Erwartungen gestellt: von Mitarbeitern, von Praxisinhabern, von Patienten, von Kunden und an sich selbst.

Neben dem Beherrschen des medizinischen Fachgebietes gehört dazu das Führungshandwerk: Orientierung geben, Ziele formulieren, motivieren, kontrollieren, Konflikte klären, Gespräche führen und Interessen vertreten. In diesem Seminar lernen Sie u. a. Ihre KollegInnen situationsbedingt zu führen und mit Konflikten konstruktiv umzugehen.

Themenschwerpunkte:

- mein Rollenverständnis in einer „Sandwichposition“
- über Ansprüche an mich als leitende Praxisschwester
- über den Umgang mit unterschiedlichen Erwartungen an mich in dieser Position
- Wie löse ich die anstehenden Probleme des Praxisalltags, die mit meiner Position zu tun haben?

Referent:

Dipl.-Phil. Joachim Hartmann,
splendid-akademie, Berlin – Kommunikationstrainer

Aufbauseminar zum Führungsseminar für leitendes Praxispersonal

Das Seminar bietet Ihnen Gelegenheit, über eigene Erfahrungen zu reflektieren, bereitet Sie auf neue Aufgaben vor und vermittelt Ihnen notwendiges Handwerkszeug.

Das Aufbauseminar schult gezielt eigene Kompetenzen, die für Ihren Praxisalltag bedeutsam sind. Zuvor wird Ihnen die Gelegenheit gegeben, über Ihre Erfahrungen bei der Umsetzung des bisher erworbenen Wissens zu diskutieren.

Praktische Übungen geben Ihnen die Chance, eigenes Verhalten auszuprobieren.

Themenschwerpunkte:

- Feedbackgespräch zum Praxisalltag nach dem ersten Training
- Falldiskussion
- schwierige Gespräche führen (Kritikgespräche mit Mitarbeitern und Gespräche mit Ärzten)
- Konfliktklärung im Praxisalltag zwischen Mitarbeitern und Ärzten

Referent:

Dipl.-Phil. Joachim Hartmann,
splendid-akademie, Berlin – Kommunikationstrainer

Gebühr: 100,00 € pro Person

Potsdam
B-010-79-05

Sa 27.02.2010
09.00-16.00 Uhr

Potsdam
B-010-79-06

Sa 13.11.2010
09.00-16.00 Uhr

Gebühr: 100,00 € pro Person

Potsdam
B-020-79-03

Sa 19.06.2010
09.00-16.00 Uhr

Stressmanagement – Stressbewältigung im Alltag

Belastungen des Alltags werden oft als Stress wahrgenommen.

Beruflich wie privat kann das Gleichgewicht zwischen Anforderungen an eine Person (Belastung) und den subjektiven Möglichkeiten der Person, mit diesen Anforderungen umzugehen (Stressresistenz), gestört sein (Stress). Dann erscheint es sinnvoll, mit Strategien den Stress zu bewältigen (Stressbewältigungsstrategien).

Das Seminar vermittelt einen Einblick in die Stressbewältigung und Sie lernen ausgewählte Techniken und Methoden des Stressmanagements kennen.

Themenschwerpunkte:

- Stressanalyse
- Stresstheorie (Zusammenhänge erkennen und verstehen)
- Stresssituationen beschreiben
- Betrachtung und Reflektion eigener Bewältigungsstrategien
- Einführung in verschiedene Bewältigungsstrategien (das eigene Denken umstrukturieren, Selbstinstruktionstraining, Zeitmanagement, Entspannungstraining, den Alltag einmal ganz anders strukturieren, Genussstraining)

Referent:

Dipl.-Phil. Joachim Hartmann,
splendid-akademie, Berlin – Kommunikationstrainer

Gebühr: 100,00 € pro Person

Potsdam
B-050-79-04

Sa 17.04.2010
09.00-16.00 Uhr

Potsdam
B-050-79-05

Sa 04.12.2010
09.00-16.00 Uhr

Effektives Zeit- und Selbstmanagement für den Praxisalltag Die Energie- und Ideentankstelle für Praxismitarbeiter

Während dieses praxisorientierten Workshoptages bekommen Sie Ideen, Anregungen und Techniken für alle Bereiche Ihres Praxisalltags. Sie gehen mit einem Koffer voller Methoden und Tricks zurück in Ihr Praxisumfeld und können diese direkt im Arbeitskontext integrieren.

Themenschwerpunkte:

Ich als Praxismitarbeiter/in – meine Rollen und Aufgaben unter einem Hut

- Arbeits-/Lebensrollen erkennen und in Ausgleich bringen
- Methoden und Techniken zum Leben in Balance und Zufriedenheit

Arbeitsorganisation

- Alles auf einmal und das gleich im Doppelpack – Arbeitsorganisation und Prioritäten setzen
- Zeitmanagementtechniken für die Praxisorganisation
- Meine Praxis, deine Praxis – ein reflektorischer Spaziergang zum „über den Zaun gucken“

Abgrenzen ohne Ausgrenzen

- Kennen Sie das, bis hierher und nicht weiter? Techniken zum Abschalten zum Feierabend
- persönliche Distanz wahren und dennoch dem Patienten persönlich begegnen

Mut tut gut

- klare Kommunikation: Hart in der Sache, weich zur Person
- kleine Mutproben für den Arbeitsalltag

Referenten:

Dr. Bettina Ritter-Mamczek, *splendid-akademie, Berlin – Kommunikationstrainerin*
Dipl.-Phil. Joachim Hartmann, *splendid-akademie, Berlin – Kommunikationstrainer*

Gebühr: 100,00 € pro Person

Potsdam
B-070-79-01

Sa 04.09.2010
09.00-16.00 Uhr

Train the Trainer: Patientenschulungen erfolgreich durchführen Hilfreiche Unterstützung für das Praxispersonal

Nach diesem praxisorientierten Seminar können Sie Ihre Patientenschulungen abwechslungsreich und professionell gestalten und durchführen.

Sie bekommen in Ihren Schulungen Kontakt zu Ihren Patienten, indem Sie sie mit besonderen Fragetechniken und Schulungsmethoden zur aktiven Teilnahme einladen. Sie können Ihre Schulungsmedien ansprechend und übersichtlich gestalten und schaffen den Brückenschlag zwischen grauer Theorie und dem gelebten Alltag Ihrer Patienten.

Themenschwerpunkte:

- methodisch-didaktischer Gesamtzusammenhang
- eine besondere Zielgruppe: Patienten
- Begriffserklärung: Lehren, Trainieren, Spielen
- handlungsorientierte Seminargestaltung: Methoden, Übungen

Medien für jede Seminarphase:

- der Einstieg – Kennen lernen, motivieren
- die Stoffvermittlung – Spannung aufbauen, Stoff vermitteln
- die Pause – Aktivierung, Konzentration
- die Stoffverarbeitung – Handlungsorientierung, Praxisbezug
- der Ausstieg – Wiederholung, Transfer, Feedback

Interesse an diesem Thema?

Dann sind Sie eingeladen, an diesem Seminar teilzunehmen und Ihre Schulungsthemen mitzubringen.

Referentin:

Dr. Bettina Ritter-Mamczek, *splendid-akademie, Berlin* – Kommunikationstrainerin

Dauer: 1 ½ Tage

Gebühr: 125,00 € pro Person

Potsdam
B-080-79-01

Fr 04.06.2010
15.00-19.00 Uhr

Sa 05.06.2010
09.00-16.00 Uhr

Zeitmanagement für Praxismitarbeiter

Wenn Arbeitslast, fachliche Anforderungen und Patientenzahlen wachsen, dann ist es wichtig, dass die Arbeitsabläufe einer Praxis optimal funktionieren.

Ein gutes Zeitmanagement, ein Mitdenken und -planen auf Seiten der Praxismitarbeiter kann dazu sehr viel beitragen, dass die Praxisorganisation reibungslos und gut funktioniert.

Das Seminar vermittelt anhand von Erörterungen, Beispielen und Übungen Möglichkeiten, den Umgang mit Zeit effektiv und zielorientiert zu gestalten.

Themenschwerpunkte:

- Grundelemente des Zeitmanagements
- Praxisorganisation, Praxismanagement und Planung optimieren
- Zeitverschwender und Störungen erkennen und vermeiden
- Planung und Strukturierung der eigenen Arbeitsabläufe
- Anpassung des Bestellsystems
- Veränderungen richtig einbringen

Referent:

Torsten Klatt-Braxein, *Berlin* – Praxis- und Unternehmensentwicklung, Coach und Dozent

Gebühr: 75,00 € pro Person

Frankfurt/O.
B-060-81-01

Mi 19.05.2010
15.00-19.00 Uhr

Potsdam
B-060-79-04

Mi 03.11.2010
15.00-19.00 Uhr

Telefontraining für das Praxispersonal

Das Telefonat ist eine wichtige Visitenkarte für die Arztpraxis.

Das Schaffen einer vertrauensvollen Basis für die Beziehung zwischen Praxispersonal und Patient ist sehr wichtig. Schon im ersten Kontakt, meistens am Telefon, können die richtigen Voraussetzungen dafür geschaffen werden.

In diesem Training werden die Besonderheiten der telefonischen Kommunikation sowie Verhaltensstrategien für das Telefonieren erarbeitet und geübt.

Themenschwerpunkte:

- vom ersten Eindruck am Telefon – taktvoll telefonieren
- Handwerkzeuge des Telefonierens – souverän und sicher Telefongespräche führen
- eine Praxis stellt sich vor – welches Bild zeichne ich am Telefon von meiner Praxis
- vom Umgang mit Patienten – Patienten kennen und einschätzen
- Service für Patienten – wie ich Praxisleistungen dem Patienten nahe bringe
- vom Umgang mit schwierigen Patienten und ungeliebten Anrufen (Nichtpatienten)

Referent:

Dipl.-Phil. Joachim Hartmann, *splendid-akademie, Berlin* – Kommunikationstrainer

Gebühr: 65,00 € pro Person

Potsdam
B-030-79-07

Mi 10.03.2010
14.00-19.00 Uhr

Frankfurt/O.
B-030-81-03

Mi 16.06.2010
14.00-19.00 Uhr

Potsdam
B-030-79-08

Fr 17.09.2010
14.00-19.00 Uhr

Cottbus
B-030-80-03

Fr 05.11.2010
14.00-19.00 Uhr

Terminmanagement in der Arztpraxis

Wartezeit ist das „Spiegelbild“ der Organisation in der Arztpraxis. In dieser Schulung geht es nicht nur darum, einen Namen in den Terminkalender einzutragen, sondern um den gesamten Ablauf einer Terminkalkulation. Das Planen von Terminen, die entsprechende Kalkulation bis hin zur Zusammenarbeit des Praxisteams, sind die Voraussetzung für ein gut funktionierendes Terminmanagement und somit für eine gut funktionierende Praxisorganisation.

Themenschwerpunkte:

- das Problem Wartezeit
- Konsequenzen permanent langer Wartezeiten
- Gründe für die Unzufriedenheit von Patienten
- Wie können dauerhafte Wartezeiten vermieden werden?
- Was muss organisatorisch verändert werden?
- der Umgang mit unzufriedenen Patienten
- der Umgang mit „schwierigen Patienten“

Referentin:

Birgit Kadasch-Drenhaus, *Berlin* – Praxistrainerin

Dauer: 1 ½ Tage

Gebühr: 125,00 € pro Person

Potsdam
B-040-79-05

Fr 21.05.2010
15.00-19.00 Uhr

Sa 22.05.2010
09.00-16.00 Uhr

Potsdam
B-040-79-06

Fr 26.11.2010
15.00-19.00 Uhr

Sa 27.11.2010
09.00-16.00 Uhr

QEP – Qualität und Entwicklung in Praxen (Einführungsseminar)

Durch Qualitätsmanagement haben Sie die Möglichkeit, Ihre Praxisorganisation zu verbessern und vorhandene Versorgungsqualität sichtbar nach außen darzulegen. Sie haben sich für das Qualitätsmanagement-System QEP entschieden? In diesem Seminar werden Ihnen Näheres zum Umgang mit QEP sowie Anwendungshinweise vermittelt.

Themenschwerpunkte:

- Grundlagen des Qualitätsmanagements
- die Entwicklung von QEP
- der Qualitätszielkatalog
- Voraussetzungen für eine erfolgreiche Einführung
- die Unterstützungsinstrumente von QEP

Referenten:

Dr. med. Martin Buhl, Berlin –

lizenzierter QEP-Trainer der KBV

Dr. med. Martina Bida, Lebus –

lizenzierte QEP-Trainerin der KBV

Dauer: 1 ½ Tage

Qualitätsmanagement zur Praxisoptimierung nutzen – Von der Erfüllung gesetzlicher Verpflichtung zum sinnvollen Einsatz im Praxisalltag

Qualitätsmanagement in der Arztpraxis ist eine hervorragende Gelegenheit zur weiteren Verbesserung aller Abläufe sowohl Patient, Arzt/Ärztin als auch das Praxispersonal betreffend. Dieses Seminar zeigt interessierten Qualitätsbeauftragten, wie sie die Potentiale und Chancen eines gelebten Qualitätsmanagements in der Praxis zielorientiert nutzen können.

Themenschwerpunkte:

- zeitökonomische Prozessarbeit
- Erkennen praxisrelevanter Abläufe
- zielorientierte Teambesprechung
- nutzbringende Patientenbefragung
- Problemvermeidung bei Veränderungen
- systematisches Fehlermanagement
- hilfreiches Beschwerdemanagement
- Einbinden gesetzlicher Verpflichtungen
- alltagsorientierte Weiterentwicklung

Referent:

Thomas Stoll, Undeloh – Kommunikationstrainer/
lizenzierter QEP-Trainer der KBV

18

Gebühr: 175,00 € pro Person (inkl. Material) **Fortbildungspunkte**

| | | |
|------------------------------------|----------------------------------|----------------------------------|
| Potsdam C-020-79-06 | Fr 19.03.2010 15.00-21.00 Uhr | Sa 20.03.2010 08.30-16.30 Uhr |
| Frankfurt/O. C-020-81-05 | Fr 18.06.2010 15.00-21.00 Uhr | Sa 19.06.2010 08.30-16.30 Uhr |
| Cottbus C-020-80-05 | Fr 17.09.2010 15.00-21.00 Uhr | Sa 18.09.2010 08.30-16.30 Uhr |

Gebühr: 100,00 € pro Person

| | |
|-------------------------------|----------------------------------|
| Potsdam C-090-79-01 | Sa 12.06.2010 10.00-17.30 Uhr |
|-------------------------------|----------------------------------|

QEP-Werkstatt – Modul 1: Patientenversorgung und Patientensicherheit

Patienten sollen sich in Ihrer Praxis nicht nur gut behandeln, sondern auch gut aufgehoben fühlen. In diesem Modul nehmen Sie mit der Beschreibung Ihrer medizinischen Vorgehensweisen erste Hürden bei der Erarbeitung von Qualitätsdokumenten. Vorgehensweisen und Instrumente zur Steigerung der Patientenzufriedenheit sind ebenfalls wichtige Themen dieses Seminars.

Dieses Seminar unterstützt Sie bei der Umsetzung ausgewählter Kernziele aus den Kapiteln 1 und 2 des QEP-Zielkataloges.

Themenschwerpunkte:

- proaktive Patientenkommunikation
- Planung, Umsetzung und Dokumentation der Behandlung
- Umgang mit Daten
- Patient versus Kunde

Referentin:

Dr. Andrea Follert, Kassel – lizenzierte QEP-Trainerin der KBV, Qualitätsmanagerin, Auditorin

QEP-Werkstatt – Modul 2: Gestaltung und Aufbau des Qualitätsmanagementsystems in der Praxis

Qualitätsmanagement soll über die Erfüllung gesetzlicher Anforderungen hinaus einen nachhaltigen Nutzen für Ihre Praxis bringen. In diesem Seminar lernen Sie Werkzeuge zur Strukturierung und ständigen Verbesserung Ihrer Praxisabläufe kennen. Der Aufbau und die Beschreibung der Praxisorganisation sind weitere wichtige Bestandteile des Seminars.

Dieses Seminar unterstützt Sie bei der Umsetzung ausgewählter Kernziele aus den Kapiteln 4 und 5 des QEP-Zielkataloges.

Themenschwerpunkte:

- Bedeutung von Qualitätsmanagement für die Praxisführung
- Leitbild
- Praxispolitik und Qualitätsziele
- Gestaltung von Verbesserungsprozessen

Referentin:

Dr. Andrea Follert, Kassel – lizenzierte QEP-Trainerin der KBV, Qualitätsmanagerin, Auditorin

8

Gebühr: 130,00 € pro Person

Fortbildungspunkte

Potsdam
C-050-79-04

Sa 24.04.2010
08.30-15.30 Uhr

8

Gebühr: 130,00 € pro Person

Fortbildungspunkte

Potsdam
C-060-79-04

Sa 05.06.2010
08.30-15.30 Uhr

QEP-Werkstatt – Modul 3: Mitarbeiterführung und Mitarbeiter- entwicklung

Gut ausgebildete und motivierte Mitarbeiter sind das Kapital einer Arztpraxis. In diesem Modul strukturieren und beschreiben Sie Kenntnisstand und Einsatzgebiete der Praxisbesetzung. Sie entwickeln neue Perspektiven zum Thema „Fortbildung“ und lernen Teambesprechungen als effektives Instrument der internen Kommunikation schätzen.

Dieses Seminar unterstützt Sie bei der Umsetzung ausgewählter Kernziele aus den Kapiteln 3 und 4 des QEP-Zielkataloges.

Themenschwerpunkte:

- Planung und Beschreibung der Personalstruktur
- Mitarbeiterkommunikation
- Gestaltung der Aus-, Fort- und Weiterbildung

Referentin:

Dr. Andrea Follert, Kassel – lizenzierte QEP-Trainerin der KBV, Qualitätsmanagerin, Auditorin

QEP-Werkstatt – Modul 4: Praxisführung und Praxisorganisation

Zur Führung einer Praxis gehören heute Grundkenntnisse des Managements ebenso wie der Überblick über einschlägige gesetzliche Richtlinien. Arbeiten Sie in diesem Modul an der Formulierung Ihrer unternehmerischen Ziele und lernen Sie Eckpunkte des Finanzcontrollings kennen. Der Umgang mit für die Praxis wichtigen Gesetzen ist ebenfalls Thema dieses Seminars.

Dieses Seminar unterstützt Sie bei der Umsetzung ausgewählter Kernziele aus Kapitel 4 des QEP-Zielkataloges.

Themenschwerpunkte:

- Verantwortung der Praxisleitung
- Praxisausstattung
- Umsetzung wichtiger gesetzlicher Vorgaben
- Beschaffung und Lagerung

Referentin:

Dr. Andrea Follert, Kassel – lizenzierte QEP-Trainerin der KBV, Qualitätsmanagerin, Auditorin

8

Gebühr: 130,00 € pro Person

Fortbildungspunkte

Potsdam
C-070-79-04

Sa 25.09.2010
08.30-15.30 Uhr

8

Gebühr: 130,00 € pro Person

Fortbildungspunkte

Potsdam
C-080-79-04

Sa 04.12.2010
08.30-15.30 Uhr

Und plötzlich verstehen wir uns – Das Praxispersonal im Gespräch mit Patienten

In diesem praxisorientierten Trainingsseminar setzen Sie sich mit Ihrer Rolle als professioneller Servicemitarbeiter, Gesprächspartner, Berater und Coach auseinander, trainieren Techniken und Methoden der Gesprächsführung und können Coaching- und Beratungstools auswählen und situationsspezifisch einsetzen.

Themenschwerpunkte:

Gesamtzusammenhang

- Grundlagen der Kommunikation und Gesprächsführung am Telefon und an der Rezeption

Rollenklärung

- Zuhörer, Berater, Fachfrau oder...

Professionelle Gesprächsführung

- die Gesprächsphasen, Zuhören, Feedback

Techniken und Tools einer professionellen Gesprächsführung in der Praxis

- Eröffnung des Gesprächs, Gesprächsphasen, Reflektion, Praxisbegleitung

Schwierige Gesprächssituationen

- Fragetechniken, Steuerungsinstrumente, Umgang mit Emotionen

Praxistraining

- Gesprächssituationen aus der Praxis

Referent:

Dipl.-Phil. Joachim Hartmann, Berlin, splendid-akademie – Kommunikationstrainer

Gebühr: 85,00 € pro Person

Potsdam
D-060-79-01

Sa 20.02.2010
09.00-16.00 Uhr

Das Praxispersonal als Visitenkarte Ihrer Praxis – Professionell in schwierigen Gesprächen

Ziel dieses Seminars ist es, Ihnen die Zeit und den Raum zur Reflektion Ihres Handelns und Kommunizierens in schwierigen Situationen – sowohl nach innen als auch nach außen – zu geben. Es werden gemeinsam konkrete Schritte zum kundenorientierten und professionellen Kommunizieren entwickelt. Nach dem Seminar gehen Sie sensibilisierter und mit „neuem“ Verständnis zurück in Ihre Praxis.

Themenschwerpunkte:

Rollenverständnis

- Ich als Visitenkarte, der Schlüssel zum Erfolg der Praxis

Techniken der kundenorientierten Kommunikation

- der Eisberg – gesagt ist nicht gehört – der Ton macht die Musik

Kommunikationsregeln in schwierigen Gesprächen

- Zuhören, Ausreden, Ausbremsen, Umleiten, Ansprechen

Spontan reagieren und konstruktive Problemlösungen ins Gespräch tragen

- Schlagfertigkeitstraining

Sagen und reden, was „man“ denkt

- Standpunkt offen und respektvoll vertreten

Sich selbst überwinden

- Kleine und größere „Mutproben“

Selbstbewusstsein bekommen/haben/pflegen

- selbstbewusst Denken fördert selbstbewusstes Auftreten

Sich Trauen ist eine Frage der (Körper-) Haltung

- Rückrat zeigen im Sitzen, Stehen, Gehen

Referent:

Dipl.-Phil. Joachim Hartmann, Berlin, splendid-akademie – Kommunikationstrainer

Gebühr: 85,00 € pro Person

Potsdam
D-070-79-01

Sa 08.05.2010
09.00-16.00 Uhr

Und plötzlich hört mir jeder zu – Der Arzt im Gespräch mit Patienten

In diesem praxisorientierten Trainingsseminar setzen Sie sich mit Ihrer Rolle als professioneller Servicemitarbeiter, Gesprächspartner, Berater und Coach auseinander, trainieren Techniken und Methoden der Gesprächsführung und können Coaching- und Beratungstools auswählen und situationsspezifisch einsetzen.

Themenschwerpunkte:

Gesamtzusammenhang

- Grundlagen der Kommunikation und Gesprächsführung in der Praxis

Rollenklärung

- meine besondere Verantwortung als Arzt

Professionelle Gesprächsführung

- Prophylaxe, Diagnose, Therapie

Techniken und Tools einer professionellen Gesprächsführung in der Praxis

- Eröffnung des Gesprächs, Gesprächsphasen, Reflektion, Praxisbegleitung

Schwierige Gesprächssituationen

- Fragetechniken, Steuerungsinstrumente, Umgang mit Emotionen

Praxistraining

- Gesprächssituationen aus der Praxis in der Praxis

Referent:

Dipl.-Phil. Joachim Hartmann, Berlin, *splendid-akademie* – Kommunikationstrainer

Gebühr: 85,00 € pro Person

Potsdam
D-090-79-01

Sa 06.11.2010
09.00-16.00 Uhr

Der interaktive Vortrag – Spuren beim Zuhörer hinterlassen

In diesem praxisorientierten Seminar lernen Sie Präsentationen und öffentliche Auftritte lebendig und professionell durchzuführen, Ihre Zuhörer zu aktivieren und zur konstruktiven „Denk-Mitarbeit“ zu überzeugen. Daher werden das individuelle Auftreten und der Umgang mit Präsentationstechniken und -medien trainiert und kritisch-konstruktiv reflektiert.

Themenschwerpunkte:

Zielgruppenanalyse

- Wen will ich womit erreichen? Zu wem spreche ich?

Ziele

- Was will ich erreichen?

Checkliste

- Was ist bei jedem Reden/Auftritt zu beachten?

Umgang mit Lampenfieber

- Wie habe ich mich selbst im Griff?

Umgang mit Fragen

- Wie gehe ich mit Fragen professionell um?

Umgang mit Stolpersteinen in der Präsentation

- Was mache ich, wenn...?

Hilfestellungen beim Transfer

- Was gebe ich dem Zuhörer mit auf den Weg?

Referentin:

Dr. Bettina Ritter-Mamczek, Berlin, *splendid-akademie* – Kommunikationstrainerin

Dauer: 1 ½ Tage

Gebühr: 140,00 € pro Person

Potsdam
D-080-79-01

Fr 18.06.2010
15.00-19.00 Uhr

Sa 19.06.2010
09.00-16.00 Uhr

Vernetzung und elektronische Kommunikation – Intranet „DatenNerv“ und „KV-SafeNet“

Die Struktur des deutschen Gesundheitssystems mit mehreren Versorgungsebenen bewirkt, dass medizinische Daten eines Patienten verteilt geführt werden. Die Telemedizin soll mittels moderner Kommunikationstechnik und einer informationstechnischen Aufbereitung von Patientendaten zu einer Steigerung der Versorgungsqualität führen. Über die Erläuterung des Aufbaus der Telematikinfrastruktur hinaus soll dieses Seminar einen Überblick über Hard- und Softwareanforderungen, Vernetzungsformen in Arztpraxen und Möglichkeiten der elektronischen Abrechnung geben.

Themenschwerpunkte:

- Intranet „DatenNerv“ – Was ist das?
- Zugang per ISDN und „KV-SafeNet“
- Anwendungen im „DatenNerv“
- Dateien übertragen: Abrechnung, eKoloskopie, eDialyse, eDMP
- Telematikinfrastruktur
- KBV/KV-Online-Initiative, „KV-SafeNet“, „KV-Backbone“
- eGK, Heilberufsausweis und Institutionskarten
- Datenhaltung und Datensicherung

Referenten:

Dipl.-Informatiker Sören Friedrich, Dipl.-Ing. Kai-Uwe Krüger – Mitarbeiter des Unternehmensbereichs IT der KVBB

Gebühr: 40,00 € pro Person

Potsdam
E-050-79-03

Mi 17.03.2010
15.00-17.00 Uhr

Cottbus
E-050-80-02

Mi 09.06.2010
15.00-17.00 Uhr

Frankfurt/O.
E-050-81-02

Mi 08.09.2010
15.00-17.00 Uhr

Potsdam
E-050-79-04

Mi 17.11.2010
15.00-17.00 Uhr

4. Informationstag für Existenzgründer

Der Informationstag versteht sich als Grundstein/Orientierung, welche Möglichkeiten der ambulanten medizinischen Tätigkeit gegeben sind. Das Einmaleins der Vorgehensweise im Rahmen der Niederlassung – konzeptionell, formal und betriebswirtschaftlich – wird skizzenartig aufgezeigt.

Themenschwerpunkte:

- Chancen bei der Niederlassung im Land Brandenburg
- Voraussetzungen und Rahmenbedingungen für eine vertragsärztliche Tätigkeit im Land Brandenburg
- die unternehmerischen Aspekte der Existenzgründung
- finanzielle Aspekte der Existenzgründung
- steuerliche Aspekte der Existenzgründung
- Grundlagen der Vergütung vertragsärztlicher Tätigkeit im Kollektivvertrag

Referenten:

KVBB & Kooperationspartner

Gebühr: 30,00 € pro Person

Zertifizierung beantragt

Potsdam
F-050-79-03

Sa 13.03.2010
09.00-17.00 Uhr

Basisseminar für Existenzgründer – Intensivierte Wissensvermittlung

In diesem Seminar werden Ihnen alle wissenswerten und notwendigen Aspekte für Ihre Existenzgründung aufgezeigt.

Die unternehmerischen Aspekte der Existenzgründung

- der Arzt als Unternehmer
- Standortwahl
- Neugründung oder Übernahme
- Praxiswert
- Kooperationsformen
- Inhalt und Aufbau eines Businessplanes

Bankgespräch & finanzielle Aspekte der Existenzgründung

- Finanzierungsformen/Fördermittel
- Aufbau der „richtigen“ Finanzierung

Finanzbuchhaltung & steuerliche Aspekte der Existenzgründung

- Organisation der Lohn- und Finanzbuchhaltung
- Zahlenwerke und das Finanzamt

Rechtsfragen für Existenzgründer

- Berufs-, Arbeits- und Haftungsrecht
- Kaufvertrag
- Mietverträge
- Kooperationsverträge

Referenten:

KVBB & Kooperationspartner

Gebühr: 30,00 € pro Person

Zertifizierung beantragt

Potsdam
F-010-79-03

Sa 20.11.2010
09.00-16.00 Uhr

Behandlungs- und Schulungsprogramm für Patienten mit Hypertonie (ZI)

Bei 20% der Bevölkerung liegt eine arterielle Hypertonie vor. Verschiedene Evaluationen konnten zeigen, dass eine strukturierte Schulung mit den betroffenen Patienten bessere Therapieerfolge ermöglicht.

Themenschwerpunkte:

- Grundlagen der Hypertonie, Blutdruckselbstmessung
- kilokaloriendefinierte Diätetik, körperliche Bewegung
- Kochsalzrestriktion, Antihypertensiva
- Rauchen und Hypertonie, hypertensive Krise, Kontrolluntersuchungen

Referenten:

Dr. med. Ingo Herbst, Potsdam – FA f. Innere Medizin
Michela-Doreen Gereke, Cottbus – FÄ f. Innere Medizin
Dipl.-Med. Marlies Brun, Potsdam – FÄ f. Innere Medizin

Dauer: 1 ½ Tage

5

Gebühr: 200,00 € pro Team (2 Personen)

Fortbildungspunkte

Potsdam
G-010-79-09

Fr 22.01.2010
14.00-19.00 Uhr

Sa 23.01.2010
09.00-18.00 Uhr

Potsdam
G-010-79-10

Mi 10.03.2010
14.00-19.00 Uhr

Fr 12.03.2010
09.00-18.00 Uhr

Cottbus
G-010-80-06

Sa 20.03.2010
09.00-18.00 Uhr

Mi 24.03.2010
14.00-19.00 Uhr

Potsdam
G-010-79-11

Mi 15.09.2010
14.00-19.00 Uhr

Fr 17.09.2010
09.00-18.00 Uhr

Potsdam
G-010-79-12

Fr 05.11.2010
14.00-19.00 Uhr

Sa 06.11.2010
09.00-18.00 Uhr

Cottbus
G-010-80-07

Sa 04.12.2010
09.00-18.00 Uhr

Mi 08.12.2010
14.00-19.00 Uhr

Hypertonie Behandlungs- und Schulungsprogramm (HBSP)

Bei 20% der Bevölkerung liegt eine arterielle Hypertonie vor. Verschiedene Evaluationen konnten zeigen, dass eine strukturierte Schulung mit den betroffenen Patienten bessere Therapieerfolge ermöglicht.

Themenschwerpunkte:

- Grundlagen der Hypertonie, Blutdruckselbstmessung
- kilokaloriendefinierte Diätetik, körperliche Bewegung
- Kochsalzrestriktion, Antihypertensiva
- Rauchen und Hypertonie, hypertensive Krise, Kontrolluntersuchungen

Referent:

Dr. med. Andreas Huth, Frankfurt (Oder) –
FA f. Allgemeinmedizin

Dauer: 1 ½ Tage

Strukturiertes Schulungsprogramm für nichtinsulinpflichtige Diabetiker (ZI)

Rund 80% der ambulant betreuten Diabetiker lassen sich allein durch Diät oder mit oralen Antidiabetika behandeln. Das Schulungsprogramm ist Voraussetzung einer erfolgreichen Langzeitbetreuung von Typ-2-Diabetikern ohne Insulintherapie und damit zur Ergänzung der notwendigen regelmäßigen Einzelberatung geeignet.

Themenschwerpunkte:

- postprandiale Glukosurieselbstkontrolle
- Pathophysiologie des Diabetes, kilokaloriendefinierte Diätetik
- diabetische Neuropathie, Fußpflege, körperliche Bewegung
- Kontrolluntersuchungen bei Diabetes

Referenten:

Dr. med. Andreas Huth, Frankfurt (Oder) –
FA f. Allgemeinmedizin

Michela-Doreen Gereke, Cottbus – FÄ f. Innere Medizin

Dr. med. Kristina Pralle, Berlin – FÄ f. Innere Medizin

Dauer: 1 ½ Tage

5

Gebühr: 200,00 € pro Team (2 Personen)

Fortbildungspunkte

| | | |
|---|---|---|
| Frankfurt/O. G-010-81-04 | Fr 11.06.2010 14.00-19.00 Uhr | Sa 12.06.2010 09.00-18.00 Uhr |
| Frankfurt/O. G-010-81-05 | Fr 08.10.2010 14.00-19.00 Uhr | Sa 09.10.2010 09.00-18.00 Uhr |

8

Gebühr: 200,00 € pro Team (2 Personen)

Fortbildungspunkte

| | | |
|---|---|---|
| Frankfurt/O. G-020-81-05 | Sa 23.01.2010 09.00-18.00 Uhr | Mi 27.01.2010 14.00-20.00 Uhr |
| Cottbus G-020-80-05 | Sa 13.02.2010 09.00-17.00 Uhr | Mi 17.02.2010 14.00-20.00 Uhr |
| Potsdam G-020-79-05 | Mi 24.03.2010 13.00-21.00 Uhr | Sa 27.03.2010 09.00-17.00 Uhr |
| Frankfurt/O. G-020-81-06 | Sa 18.09.2010 09.00-18.00 Uhr | Mi 22.09.2010 14.00-20.00 Uhr |
| Cottbus G-020-80-06 | Sa 25.09.2010 09.00-17.00 Uhr | Mi 29.09.2010 14.00-20.00 Uhr |
| Potsdam G-020-79-06 | Mi 20.10.2010 13.00-21.00 Uhr | Sa 23.10.2010 09.00-17.00 Uhr |

Strukturiertes Schulungsprogramm für insulinpflichtige Diabetiker (ZI)

Dieses Schulungsprogramm dient zur Initiierung oder Optimierung dieser Therapieform und ist damit Voraussetzung einer erfolgreichen Langzeitbetreuung.

Themenschwerpunkte:

- Insulin und Injektionstechnik
- Selbstmessung der Blutglukose, Hypoglykämie
- Diätetik bei konventioneller Insulintherapie
- körperliche Bewegung, Kontrolluntersuchungen
- diabetische Neuropathie, Fußpflege bei Diabetes, Adaption der Insulindosis

Referenten:

Dr. med. Andreas Huth, Frankfurt (Oder) –
FA f. Allgemeinmedizin
Michela-Doreen Gereke, Cottbus – FÄ f. Innere Medizin
Dr. med. Kristina Pralle, Berlin – FÄ f. Innere Medizin

Dauer: 1 ½ Tage

Kombinierte DMP-Fortbildungsveranstaltung

Im Zusammenhang mit den Anforderungen an die Erfüllung der Strukturqualität ist unter anderem die jährliche Nachweiserbringung einer DMP-spezifischen Fortbildung durch die teilnehmenden Vertragsärzte notwendig. Diese Veranstaltung bietet Ihnen die Möglichkeit, an einem Tag der Fortbildungspflicht der DMP's für das aktuelle Jahr nachzukommen.

Themenschwerpunkte für die Ärzte:

- COPD/Asthma
- KHK
- Diabetes mellitus Typ II

Referenten:

KVBB & Partner

8

Gebühr: 200,00 € pro Team (2 Personen) **Fortbildungspunkte**

| | | |
|------------------------------------|---|---|
| Frankfurt/O. G-030-81-05 | Sa 24.04.2010 09.00-18.00 Uhr | Mi 28.04.2010 14.00-20.00 Uhr |
| Cottbus G-030-80-05 | Sa 05.06.2010 09.00-17.00 Uhr | Mi 09.06.2010 14.00-20.00 Uhr |
| Potsdam G-030-79-05 | Mi 23.06.2010 13.00-21.00 Uhr | Sa 26.06.2010 09.00-17.00 Uhr |
| Frankfurt/O. G-030-81-06 | Sa 06.11.2010 09.00-18.00 Uhr | Mi 10.11.2010 14.00-20.00 Uhr |
| Cottbus G-030-80-06 | Sa 20.11.2010 09.00-17.00 Uhr | Mi 24.11.2010 14.00-20.00 Uhr |
| Potsdam G-030-79-06 | Mi 01.12.2010 13.00-21.00 Uhr | Sa 04.12.2010 09.00-17.00 Uhr |

Gebühr: 85,00 € pro Person **Zertifizierung beantragt**

| | |
|---|---|
| Blankenfelde-Mahlow G-050-79-04 | Sa 27.02.2010 09.30-15.00 Uhr |
| Blankenfelde-Mahlow G-050-79-05 | Sa 25.09.2010 09.30-15.00 Uhr |

Aus der Praxis: Handchirurgie

Das Seminar richtet sich an Ärzte der Fachrichtungen Chirurgie und Orthopädie, die mit dem Besuch dieses Seminars die Genehmigung zur Erbringung der GNR 07330 bzw. 18330 aufrechterhalten wollen.

Themenschwerpunkte:

TERMIN 02.06.2010:

Ruhigstellung und funktionelle Nachbehandlung nach Verletzungen der Hand

- verletzungs- und altersabhängige Ruhigstellungszeiten
- Arten der Ruhigstellung
- funktionelle Behandlung (Tape)

TERMIN 10.11.2010:

Einsatz diagnostischer Verfahren bei Verletzungen und Erkrankungen der Hand

- Primärdiagnostik und weiterführende Diagnostik
- funktionelles Röntgen
- Zusatzinformationen durch CT, MRT und Szintigraphie

Referent:

PD Dr. med. habil. Heinz-Helge Schauwecker, Berlin –
CA der Klinik für Unfallchirurgie & Orthopädie

Die ärztliche Leichenschau

Die Leichenschau ist der letzte Dienst des Arztes am Patienten, mit der über die medizinische Feststellung hinaus der Rechtssicherheit und dem öffentlichen Interesse Rechnung getragen wird.

Themenschwerpunkte:

rechtlicher Rahmen

medizinisch korrekte Durchführung

korrektes Ausfüllen des Totenscheines unter Berücksichtigung medizinischer Kausalketten

Stolpersteine

- der unbekannte Tod
- Vorgehen bei unklarer Todesursache
- Indikatoren der Todesart

Besonderheiten

- Todesfälle im Notdienst
- stationäre Todesfälle

Referent:

MR PD Dr. med. Wolfgang Mattig, Potsdam –
FA f. Rechtsmedizin

3

Gebühr: 40,00 € pro Person

Fortbildungspunkte

Potsdam
H-060-79-05

Mi 02.06.2010
15.00-17.15 Uhr

Potsdam
H-060-79-06

Mi 10.11.2010
15.00-17.15 Uhr

3

Gebühr: 40,00 € pro Person

Fortbildungspunkte

Potsdam
H-080-79-04

Mi 28.04.2010
15.00-18.00 Uhr

Potsdam
H-080-79-05

Mi 27.10.2010
15.00-18.00 Uhr

Borreliose und andere durch Zecken übertragbare Krankheiten

Die Lyme-Borreliose ist nach wie vor die häufigste durch Vektoren übertragene Infektionskrankheit in Deutschland. Bedingt durch den nicht mehr zu negierenden Klimawandel ist aber das Spektrum der Überträger, also der Zeckenarten, breiter geworden und neue Erreger sind auch in Brandenburg aufgetaucht. Deshalb ist es unverzichtbar, sich mit den neuen Gegebenheiten und Krankheiten vertraut zu machen. Alte Bekannte wie die Tularämie tauchen wieder auf, aber auch neue Bakterien, wie *Rickettsia raultii*, erstmals als Spezies 2008 beschrieben, sind in Brandenburg endemisch.

Themenschwerpunkte:

- Epidemiologie
- Diagnostik und Therapie von tick-borne diseases

Referent:

Dr. med. Thomas Talaska, *Brieskow-Finkenheerd* –
FA f. Mikrobiologie und Infektionsepidemiologie

Gestationsdiabetes – Diabetes-Screening bei Schwangeren

Dieses Seminar ermöglicht Ihnen die Teilnahme am Strukturvertrag zur frühzeitigen Diagnostik des Gestationsdiabetes.

Themenschwerpunkte:

- Häufigkeit des Gestationsdiabetes (geschätzt 5%) – Notwendigkeit der Testung jeder Schwangeren auf Gestationsdiabetes
- Ausführung zur Diagnostik und den Folgen des Gestationsdiabetes für Mutter und Kind

Referentin:

Beate Schur, *Potsdam* – FÄ f. Allgemeinmedizin

2

Gebühr: 40,00 € pro Person

Fortbildungspunkte

Potsdam
H-180-79-01

Fr 26.03.2010
15.00-17.00 Uhr

Potsdam
H-180-79-02

Mi 19.05.2010
15.00-17.00 Uhr

2

Gebühr: 40,00 € pro Person

Fortbildungspunkte

Potsdam
H-070-79-03

Fr 22.01.2010
15.00-17.00 Uhr

Die spezifische Immuntherapie – leitliniengerecht

Die Hyposensibilisierung als kausale Therapie allergischer Erkrankungen wird mit ihren Indikationen und Kontraindikationen diskutiert. Die Referenten geben Antworten auf Fragen zur Wirksamkeit dieser Therapie ebenso wie zu Therapiesicherheit, Risiken und Notfalltherapie. Es werden die subkutane und sublinguale Therapie gegenübergestellt.

Themenschwerpunkte:

Immunologische Wirkmechanismen der spezifischen Immuntherapie

Allergenextrakte

- Welche Extrakte sind auf dem Markt?
- Extrakte im Fadenkreuz der Therapieallergene – Verordnung vom 07.11.2008

Aktuelle Leitlinie SIT

- Indikationen und Kontraindikationen
- Notfalltherapie
- Sonderfall: Therapie bei Kindern und in der Schwangerschaft
- SCIT oder SLIT? Wann und bei wem?

Referentinnen:

Dr. med. Cornelia Müller, Guben – FÄ f. HNO-Heilkunde

Dr. med. Andrea Hennig, Döbern – FÄ f. Kinder- und Jugendmedizin

Dr. Ute Rabe, Treuenbrietzen – FÄ f. Innere Medizin

Katrin Lohse, Beelitz – FÄ f. Innere Medizin

Die moderne Wundversorgung

Die sachgerechte lokale Wundversorgung von Problemwunden ist eine hoch qualifizierte Leistung. In diesem Seminar wird Ihnen vermittelt, wie Sie für jede Wunde den richtigen Wundverband anlegen.

Themenschwerpunkte:

- Einsatz von hydroaktiven Wundauflagen
- phasengerechte Therapie bei chronischen Wunden
- Sparfaktor moderne Wundversorgung

Referentinnen:

Kathrin Rolbietzki, Lohmann & Rauscher – Anwendungsberaterin

Karola Nakonz, Lohmann & Rauscher – Anwendungsberaterin

2

Gebühr: 40,00 € pro Person

Fortbildungspunkte

Cottbus
H-190-80-01

Mi 05.05.2010
15.00-17.00 Uhr

Potsdam
H-190-79-01

Mi 09.06.2010
15.00-17.00 Uhr

Gebühr: 40,00 € pro Person

Frankfurt/O.
H-120-81-04

Mi 17.03.2010
15.00-17.00 Uhr

Potsdam
H-120-79-03

Mi 14.04.2010
15.00-17.00 Uhr

Cottbus
H-120-80-04

Mi 29.09.2010
15.00-17.00 Uhr

Der neue Kompressionsverband

Der Kompressionsverband ist die Basis der Behandlung venöser Beinleiden. Das Seminar vermittelt Ihnen wie Sie den Kompressionsverband fachgerecht anlegen.

Themenschwerpunkte:

- phasengerechte Kompressionstherapie beim Ulcus cruris venosum
- Wickeltechnik nach den Richtlinien der deutschen Gesellschaft für Phlebologie
- Anwendung eines Kompressions-Fertigverbandes

Referentinnen:

Kathrin Rolbietzki, Lohmann & Rauscher –
Anwendungsberaterin
Karola Nakonz, Lohmann & Rauscher –
Anwendungsberaterin

Hygiene im Praxisalltag

In der niedergelassenen Arztpraxis führen die medizinischen Trends zu immer höheren Anforderungen an die Hygiene.

Die Richtlinien des Robert-Koch-Institutes und weitere Anforderungen aus den Hygienevorschriften stellen hierfür den neuesten wissenschaftlichen Stand dar und sollten von allen Praxen umgesetzt werden. Dieses Seminar vermittelt Ihnen alle erforderlichen formalen Grundlagen und gibt praktische Tipps und Empfehlungen.

Themenschwerpunkte:

- Grundsätze krankenhaushygienischen Verhaltens in der Praxis (Infektionsschutzgesetz, Hygienepläne, persönliche Verhaltensweisen)
- Desinfiziere ich mich richtig? Handhygiene richtig praktizieren – vom Waschen über die Desinfektion bis zur Pflege (auch praktische Demonstration)
- korrekte Hautdesinfektion, gestaffelt nach Art der Manipulationen bzw. Eingriffe
- Grundsätzliches und Aktuelles zur Flächen- und Instrumentendesinfektion
- Maßnahmen des Personalschutzes
- MRSA und andere multiresistente Keime – Was muss ich in der Praxis beachten?
- virale Durchfallerkrankungen (Noroviren, Rotaviren) – Welche Gefahren bestehen für Personal und Patienten?
- aviäre Influenza – Epidemiologie und notwendige Hygienemaßnahmen zum Personalschutz

Referent:

MR Dr. med. Lutz Schulze, Frankfurt (Oder) –
FA f. Hygiene im Klinikum

Gebühr: 40,00 € pro Person

Cottbus
H-130-80-03

Mi 10.02.2010
15.00-17.00 Uhr

Frankfurt/O.
H-130-81-03

Mi 24.11.2010
15.00-17.00 Uhr

Potsdam
H-130-79-03

Mi 01.12.2010
15.00-17.00 Uhr

Gebühr: 85,00 € pro Person

Potsdam
I-020-79-02

Sa 13.02.2010
09.00-16.00 Uhr

Potsdam
I-020-79-03

Sa 25.09.2010
09.00-16.00 Uhr

Qualitätsgesicherte Arzneimittelverordnung in der ärztlichen Praxis

Dieses Seminar ist für Sie von Bedeutung, um die Schwierigkeiten in der Wirtschaftlichkeitsprüfung meistern zu können.

Es werden die gesetzlichen Grundlagen sowie auch Beispiele zur Rechtfertigung auf Prüfanträge vorgetragen.

Themenschwerpunkte:

- gesetzliche Grundlagen der Arzneimittelverordnungen (Arzneimittelrichtlinien, Heil- und Hilfsmittel-RL, SGB V, Richtgrößen)
- Interpretation der Gesetzlichkeit am Beispiel der Arzneimittelrichtlinien
- Konsequenzen der Nichtbeachtung – Prüfmöglichkeiten durch die Krankenkassen
- Umsetzung der Wirtschaftlichkeit in der ärztlichen Praxis

Referentinnen:

Marianna Kaiser, Birgit Henschel –
Beratende Apothekerinnen der KVBB

Die neuen Arzneimittel-Richtlinien

Zum 01. April 2009 ist die neue Arzneimittel-Richtlinie in Kraft getreten. In diesem Seminar werden Sie über die wesentlichen Änderungen informiert und erfahren, was Sie unbedingt zur Regressvermeidung in der Praxis wissen müssen.

Themenschwerpunkte:

- OTC-Liste
- sonstiger Schaden (Prüfanträge)
- Verordnungsausschlüsse nach Anlage III
- Medizinprodukte

Referentinnen:

Marianna Kaiser, Birgit Henschel –
Beratende Apothekerinnen der KVBB

Gebühr: 40,00 € pro Person

Fortbildungspunkte

Potsdam
K-060-79-01

Fr 12.02.2010
15.00-17.00 Uhr

Cottbus
K-060-80-01

Fr 29.10.2010
15.00-17.00 Uhr

Gebühr: 40,00 € pro Person

Potsdam
K-070-79-01

Mi 27.01.2010
15.00-17.00 Uhr

Frankfurt/O.
K-070-81-01

Mi 26.05.2010
15.00-17.00 Uhr

Cottbus
K-070-80-01

Mi 16.06.2010
15.00-17.00 Uhr

Potsdam
K-070-79-02

Mi 01.09.2010
15.00-17.00 Uhr

Frankfurt/O.
K-070-81-02

Mi 03.11.2010
15.00-17.00 Uhr

Cottbus
K-070-80-02

Mi 01.12.2010
15.00-17.00 Uhr

Schutzimpfungs-Richtlinie 2007 – aktuelle Situation in Brandenburg

Dieses Seminar richtet sich an das Praxispersonal mit dem Ziel, die neue Impfrichtlinie aus dem Jahr 2007 transparent zu vermitteln.

Themenschwerpunkte:

- Was ist neu?
- Wer definiert das Leistungsrecht der Krankenkassen?
- Neuerungen durch die Richtlinien
- Konsequenzen für die Praxistätigkeit
- organisatorische Verfahrensweise (Impfstoffbezug)
- Informationen zur Richtgrößenrelevanz

Referentinnen:

Marianna Kaiser , Birgit Henschel –
Beratende Apothekerinnen der KVBB

Sprechstundenbedarfsvereinbarungen im Land Brandenburg

Die Sprechstundenbedarfsvereinbarungen in Brandenburg regeln den Umgang mit Arznei- und Verbrauchsmitteln sowie Hilfsmitteln, die in der Sprechstunde benötigt werden.

Themenschwerpunkte:

- Welche Mittel werden von der Krankenkasse getragen?
- Wie muss der Sprechstundenbedarf rezeptiert werden?
- Prüfung des Sprechstundenbedarfs

Referentinnen:

Marianna Kaiser , Birgit Henschel –
Beratende Apothekerinnen der KVBB

AM

Gebühr: 40,00 € pro Person

Potsdam
K-010-79-03

Mi 17.02.2010
15.00-17.00 Uhr

Potsdam
K-010-79-04

Mi 08.09.2010
15.00-17.00 Uhr

Gebühr: 40,00 € pro Person

Potsdam
K-030-79-02

Mi 03.03.2010
15.00-17.00 Uhr

Frankfurt/O.
K-030-81-02

Mi 02.06.2010
15.00-17.00 Uhr

Cottbus
K-030-80-02

Mi 24.11.2010
15.00-17.00 Uhr

AM

... bis der Rettungsdienst kommt

Mit unserem speziellen Notfallseminar bieten wir Ihnen und Ihrem Praxispersonal die Chance, Ihre bestehenden notfallmedizinischen Kenntnisse aufzufrischen und in praxisorientierten Fallbeispielen anzuwenden sowie offene Fragen mit unseren Referenten zu klären.

Themenschwerpunkte:

Theoretischer Teil

- Ausrüstung für den Notfall in der Praxis
- Rettungskette: Funktionieren, Kommunikation, Zusammenwirken
- Auffinden des Notfallpatienten, Kontrolle und Erstmaßnahmen
- ausgewählte Notfälle: Bewusstseinsstörungen, Atmung und Kreislauf
- Anaphylaxie

Praktischer Teil

- Rettung/Lagerung
- Überprüfung der Vitalfunktionen
- venöser Zugang mit Infusion/Druckinfusion
- Atemwegssicherung
- Sauerstoffsufflation, Beatmung (Maske, Luftbrücke)
- Intubation
- Reanimation (Komplex)

Referenten:

Prof. Dr. med. Friedemann Weber, *Senftenberg* –
FA f. Anästhesiologie
Marion Mühle, *Cottbus* – *Lehrrettungsassistentin*
Ingo Welz, *Cottbus* – *Lehrrettungsassistent*

Gebühr: 85,00 € pro Person

Fortbildungspunkte

Cottbus
L-010-80-03

Sa 19.06.2010
09.00-16.00 Uhr

Notfälle in der Praxis

Passieren Notfälle in der Praxis, ist schnelles Handeln gefragt, um lebensgefährliche Situationen zu vermeiden. In diesem Seminar werden dem Praxispersonal die wichtigsten Vorgehensweisen bei einer Notfallsituation vermittelt.

Themenschwerpunkte:

- Kontrolle der Vitalfunktionen
- Atemstillstand, Beatmung mit Beatmungsmaske
- Intubation, endobronchiale und intravenöse Adrenalin-gabe
- Erstmaßnahmen bei Synkope, allergischer Reaktion, Apoplex und Herzinfarkt
- ERC-Richtlinien 2005

Referenten:

Michael Biedermann, *Frankfurt/O.*, Marion Mühle, *Cottbus*, Dennis Körbächer, *Brandenburg* –
Lehrrettungsassistenten der Johanniter-Unfall-Hilfe

Gebühr: 40,00 € pro Person

Frankfurt/O.
L-020-81-08

Mi 24.02.2010
15.00-18.00 Uhr

Brandenburg
L-020-79-05

Mi 10.03.2010
15.00-18.00 Uhr

Cottbus
L-020-80-07

Mi 21.04.2010
15.00-18.00 Uhr

Frankfurt/O.
L-020-81-09

Mi 23.06.2010
15.00-18.00 Uhr

Brandenburg
L-020-79-06

Mi 29.09.2010
15.00-18.00 Uhr

Cottbus
L-020-80-08

Mi 17.11.2010
15.00-18.00 Uhr

Frankfurt/O.
L-020-81-10

Mi 08.12.2010
15.00-18.00 Uhr

Die GOÄ – Abrechnung leicht gemacht

In diesem Seminar werden Ihnen die Grundlagen und Besonderheiten zum richtigen Umgang mit der GOÄ vermittelt. Sie erfahren, wie die Gebührenordnung anzuwenden ist, wie bestimmte, entscheidende Texte auszulegen sind und wo Abrechnungsmöglichkeiten bestehen.

Themenschwerpunkte:

- Aufbau der Gebührenordnung
- Faktorgestaltung und Begründung
- vom Behandlungsfall bis zur Abrechnung
- Zuschläge, Laborleistungen
- Ersatz von Auslagen
- analoge Abrechnung

Bitte bringen Sie beide Gebührenordnungen (falls vorhanden) mit!

Referentinnen:

Dagmar Flick, Potsdam, Uta Kallet, Cottbus –
Privatärztliche Verrechnungsstelle Berlin/Brandenburg

Gebühr: 60,00 € pro Person

| | |
|------------------------------------|----------------------------------|
| Potsdam M-010-79-06 | Mi 13.01.2010 15.00-17.00 Uhr |
| Cottbus M-010-80-04 | Mi 27.01.2010 15.00-17.00 Uhr |
| Frankfurt/O. M-010-81-03 | Mi 10.02.2010 15.00-17.00 Uhr |
| Cottbus M-010-80-05 | Mi 26.05.2010 15.00-17.00 Uhr |
| Potsdam M-010-79-07 | Mi 02.06.2010 15.00-17.00 Uhr |
| Frankfurt/O. M-010-81-04 | Mi 01.09.2010 15.00-17.00 Uhr |
| Potsdam M-010-79-08 | Mi 17.11.2010 15.00-17.00 Uhr |

Die BG/GOÄ-Abrechnung

In diesem Seminar werden Ihnen die Grundlagen und Besonderheiten zum richtigen Umgang mit der BG/GOÄ vermittelt, die wichtigsten Vorschriften besprochen und die Unterschiede zur GOÄ aufgezeigt.

Themenschwerpunkte:

- Vorschriften des Vertrages Ärzte/Unfallversicherungsträger
- Abrechnung niedergelassener Arzt
- Abrechnung D-/H-Arzt
- Gebührenverzeichnis
- Unterschiede zur GOÄ
- Behandlungsfall
- Berichte/Gutachten

Bitte bringen Sie beide Gebührenordnungen (falls vorhanden) mit!

Referentinnen:

Dagmar Flick, Potsdam, Uta Kallet, Cottbus –
Privatärztliche Verrechnungsstelle Berlin/Brandenburg

Gebühr: 60,00 € pro Person

| | |
|------------------------------------|----------------------------------|
| Cottbus M-040-80-02 | Mi 23.06.2010 15.00-17.00 Uhr |
| Frankfurt/O. M-040-81-02 | Mi 15.09.2010 15.00-17.00 Uhr |

Die GOÄ – speziell für Kinderärzte

Die Feinheiten der GOÄ-Regelungen werden Ihnen in diesem Seminar vorgestellt. Es ist ausgerichtet auf die Besonderheiten in der Pädiatrie mit fallbezogenen Abrechnungsbeispielen.

Themenschwerpunkte:

- der Behandlungsfall
- Faktorgestaltung und Begründungen
- Untersuchungen, Besuche, Zuschläge
- Vorsorgeuntersuchungen
- Sonographie
- Ersatz von Auslagen
- analoge Bewertungen

Bitte bringen Sie beide Gebührenordnungen (falls vorhanden) mit!

Referentinnen:

Dagmar Flick, Potsdam, Uta Kallet, Cottbus –
Privatärztliche Verrechnungsstelle Berlin/Brandenburg

Die GOÄ – speziell für Augenärzte

Das Seminar ist ausgerichtet auf die Besonderheiten in der Augenheilkunde mit fallbezogenen Abrechnungsbeispielen.

Themenschwerpunkte:

- Vorstellung wesentlicher Grundlagen der UV-GOÄ
- relevante Besonderheiten
- fachspezifische Abrechnungshinweise

Bitte bringen Sie beide Gebührenordnungen (falls vorhanden) mit!

Referentinnen:

Dagmar Flick, Potsdam, Uta Kallet, Cottbus –
Privatärztliche Verrechnungsstelle Berlin/Brandenburg

| | |
|------------------------------------|----------------------------------|
| Gebühr: 60,00 € pro Person | |
| Potsdam M-070-79-01 | Mi 05.05.2010 15.00-17.00 Uhr |
| Cottbus M-070-80-01 | Mi 27.10.2010 15.00-17.00 Uhr |
| Frankfurt/O. M-070-81-01 | Mi 01.12.2010 15.00-17.00 Uhr |

| | |
|-------------------------------|----------------------------------|
| Gebühr: 60,00 € pro Person | |
| Potsdam M-060-79-01 | Mi 17.03.2010 15.00-17.00 Uhr |

Honorarunterlagen verstehen – KV-Statistiken richtig lesen

In jedem Quartal erhalten Sie von der KVBB umfangreiches Material über Ihre abgerechneten Verordnungen/Leistungen. Richtig analysiert und interpretiert bilden sie eine wertvolle Grundlage für wichtige betriebswirtschaftliche Praxisentscheidungen.

Themenschwerpunkte:

- Abrechnungsunterlagen richtig lesen
- Statistiken interpretieren
- Berechnung des Individualbudgets

Referenten:

Abrechnungsberater der KVBB

Moderatorentaining für Qualitätszirkel (Grundseminar)

Die basisnahe kollegiale Qualitätszirkelarbeit nimmt im Rahmen der ärztlichen Fortbildung einen immer größeren Stellenwert ein.

Dieses Seminar ist Voraussetzung für die Gründung und Leitung eines Qualitätszirkels.

Themenschwerpunkte:

- Was ist Kommunikation unter dem Aspekt der medizinischen Qualitätssicherung?
- Nachrichtenübermittlung
- sprechsprachliche Gestaltung einer Nachricht
- die Moderation
- Moderationsrealisierung von Medizinerinnen
- Übung: Durchführung einer Moderation

Referent:

Dr. phil. Wolfgang Dalk, Admannshagen – Kommunikationstrainer/Sprachwissenschaftler

Dauer: 1 ½ Tage

2

Gebühr: 30,00 € pro Person

Fortbildungspunkte

Potsdam
M-030-79-07

Mi 26.05.2010
15.00-17.00 Uhr

Potsdam
M-030-79-08

Mi 24.11.2010
15.00-17.00 Uhr

12

Gebühr: für KVBB-Mitglieder ohne Gebühr

Fortbildungspunkte

Potsdam
N-010-79-05

Fr 21.05.2010
16.00-19.30 Uhr

Sa 22.05.2010
09.00-17.30 Uhr

Potsdam
N-010-79-06

Fr 05.11.2010
16.00-19.30 Uhr

Sa 06.11.2010
09.00-17.30 Uhr

Moderatorentaining für Qualitätszirkel (Aufbauseminar)

Der Qualitätszirkel verlangt von einem Moderator besondere Fähigkeiten im sprechsprachlichen Bereich, wobei die sprechsprachliche Ebene eine besondere Herausforderung darstellt.

Die Kommunikationsform „Gespräch“ stellt den Hauptteil des Seminars dar. Dabei geht es besonders um die Makro- und Mikroebene von Gesprächen.

Themenschwerpunkte:

- Kommunikation unter dem Aspekt der medizinischen Qualitätssicherung
- sprechsprachliche Basis der Gesprächsführung
- die Moderation und der Moderator

Referent:

Dr. phil. Wolfgang Dalk, Admannshagen –
Kommunikationstrainer/Sprachwissenschaftler

Chancen und Risiken Neuer Vertrags-, Versorgungs- und Kooperationsformen

Moderne Vertrags- und Versorgungsformen fördern die Vielfalt an fach- und sektorenübergreifenden Kooperationen. IV-Strukturen prägen die Diskussionen um das zukünftige Gesundheitswesen. Die Veranstaltung gibt einen Überblick über gesetzliche Grundlagen sowie regional praktische Erfahrungen im Land Brandenburg.

Themenschwerpunkte:

- Geschäftsplanung, Investition und Finanzierung neuer Versorgungsmodelle
- Kooperationen mit Krankenhäusern
- moderne Wege des Arzneimittelmanagements in der Integrierten Versorgung
- Versorgungsforschung in der Integrierten Versorgung

Referenten:

KV COMM & Partner

KV COMM

Gebühr: für KVBB-Mitglieder ohne Gebühr **Fortbildungspunkte**

Potsdam
N-020-79-03

Sa 11.09.2010
09.00-15.00 Uhr

Gebühr: 150,00 € pro Person

Zertifizierung beantragt

Potsdam
A-010-79-05

Sa 05.06.2010
09.00-16.00 Uhr

IGeL fachgerecht dem Patienten nahe bringen – mit stimmiger Kommunikation stressfrei und erfolgreich agieren

Der Praxisalltag verlangt von Ihnen, die unterschiedlichsten Situationen zu beherrschen: IGeL dem Patienten nahe bringen, mit aufgebracht oder schwierig wirkenden Patienten stressfrei umgehen, selbstbewusst und sicher Ihre Praxis repräsentieren, den ganz normalen Praxisalltag bewältigen.


Gekonnt kommunizieren ist das Mittel, ist der Türöffner im Umgang mit Menschen, um viele dieser Situationen entspannt und damit erfolgreich zu meistern.

Das Seminar vermittelt Ihnen praktische Hinweise und gibt Ihnen Raum, in Übungen den Nutzen dieser selber zu erleben und hilft Ihnen, das zu Ihrem täglichen Handwerkzeug werden zu lassen.

Themenschwerpunkte:

- Grundlagen der Kommunikation
- die nondirektive (nicht anwesende) Gesprächsführung
- Zuhören – nicht Vordenken
- Umgang mit Einwänden
- die Kraft der Persönlichkeit – mein persönlicher Kommunikationsstil
- der Umgang mit Patienten, die als schwierig empfunden werden – Emotionen wahrnehmen und interpretieren
- der Nutzen für den Patienten – IGeL und andere Leistungen dem Patienten verkaufen

Referent:

Dipl.-Phil. Joachim Hartmann, *splendid-akademie, Berlin* – Kommunikationstrainer 

| | |
|------------------------------------|---|
| Gebühr: 130,00 € pro Person | |
| Frankfurt/O. D-050-81-02 | Mi 03.03.2010 15.00-19.00 Uhr |
| Cottbus D-050-80-02 | Mi 02.06.2010 15.00-19.00 Uhr |
| Potsdam D-050-79-03 | Mi 10.11.2010 15.00-19.00 Uhr |

Stimmschulung

Durch die Notwendigkeit, seine Arbeitsergebnisse und auch sich als Person möglichst wirkungsvoll zu präsentieren, gerät das Sprechen immer deutlicher in den Focus der Beachtung von Kulturtechniken. Dem Sprechen wird heute zu Recht als wichtige Qualifikation mehr Bedeutung beigemessen als noch vor ein paar Jahren. Sprechen ist folglich Mittel jeder qualifizierten Fortbildung, selten jedoch auch ein Fortbildungsgegenstand. Das ist in der hier geplanten Veranstaltung grundlegend anders. Das Sprechen steht im Mittelpunkt.

Aus der sprecherzieherischen Praxis werden neben notwendigen, aber eben recht kurz gehaltenen theoretischen Erläuterungen vor allem Übungen zu den Elementarprozessen des Sprechens vorgestellt und durchgeführt. Dabei werden Erkenntnisse aus anderen Disziplinen, wie Rhetorik, Pädagogik, Psychologie, Logopädie, Phonetik usw., in ihrem Zusammenwirken beim Sprechen berücksichtigt, auch wenn sie bei dieser Fortbildung nicht vorrangig diskutiert werden sollen.

Themenschwerpunkte:

- Standardaussprache
- Stimmbildung
- Vokaltrakt
- Atmung und Körper
- Sprechpurismus
- Artikulation
- Vokale und Konsonanten
- Sprechdenken und Hörverstehen

Referent:

Dr. phil. Wolfgang Dalk, *Admannshagen* – Kommunikationswissenschaftler/Sprachwissenschaftler 

| | |
|-------------------------------|---|
| Gebühr: 210,00 € pro Person | |
| Potsdam N-040-79-01 | Sa 06.03.2010 09.00-16.00 Uhr |

Ansprechpartnerinnen für den Bereich Fortbildung

Isabel Thiele

Telefon 0331 2309 -459
Telefax 0331 2309 -288
E-Mail ithiele@kvbb.de

Sonja Stezaly

Telefon 0331 2309 -426
Telefax 0331 2309 -288
E-Mail sstezaly@kvbb.de

Anna Döbel

Telefon 0331 2309 -426
Telefax 0331 2309 -288
E-Mail adoebel@kvbb.de

Landesgeschäftsstelle

Kassenärztliche Vereinigung Brandenburg
Gregor-Mendel-Straße 10/11
14469 Potsdam
Internet: www.kvbb.de

Anmeldemodalitäten der KV Brandenburg

1. Gegenstand

Die nachfolgenden Anmeldemodalitäten gelten für alle kostenpflichtigen und nicht kostenpflichtigen Seminare der KV Brandenburg. Für nicht kostenpflichtige Seminare gelten die nachfolgenden Bestimmungen entsprechend ihrer Anwendbarkeit.

2. Anmeldung

Anmeldungen zu den Seminaren erfolgen schriftlich oder per Fax durch das vollständige Ausfüllen inkl. Unterschrift und Absenden des entsprechenden Anmeldeformulars. Die Anmeldeformulare können telefonisch, per Fax, per E-Mail oder schriftlich angefordert werden. Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs bis zur jeweiligen Höchstteilnehmerzahl angenommen. Nach Eingang der Anmeldung erhält der/die Teilnehmer/in eine Eingangsbestätigung, die die Verbindlichkeit der Anmeldung bestätigt, sowie die Rechnung.

3. Zahlungen/Zahlungsbedingungen

Die Teilnahme an den Seminaren der KV Brandenburg ist grundsätzlich kostenpflichtig. Die Teilnahmegebühr ist nach Erhalt der Eingangsbestätigung auf das im Schreiben angegebene Konto zu überweisen. Der Betrag muss **spätestens zwei Wochen** vor dem Beginn der jeweiligen Veranstaltung auf diesem Konto gutgeschrieben worden sein. Danach erhält der/die Teilnehmer/in ca. **10 Tage vor der Veranstaltung** eine verbindliche Terminbestätigung. Die Verpflichtung zur Zahlung der Teilnahmegebühr durch den/die Teilnehmer/in bzw. demjenigen, der die Teilnehmer in seinem Namen angemeldet hat, bleibt unberührt von einer Leistungspflicht Dritter.

4. Absage durch den Veranstalter

Die KV Brandenburg behält sich vor, Seminare bei zu geringer Anmeldezahl **bis 10 Tage vor dem Veranstaltungsbeginn** abzusagen, bei unvorhergesehenen Ereignissen außerhalb des Einflusses des Veranstalters (u. a. höhere Gewalt, plötzliche Erkrankung oder Ausfall des Referenten) auch noch danach. Ggf. bereits eingezahlte

Teilnahmegebühren werden zurückerstattet, wenn eine Umbuchung auf ein anderes Seminar nicht gewünscht oder nicht möglich ist. Über notwendige Änderungen werden die Teilnehmer unverzüglich informiert. Weitergehende Ansprüche der Teilnehmer bestehen im Falle einer Absage nicht.

5. Rücktritt des Teilnehmers

Eine kostenlose Stornierung von einem gebuchten Seminar – auch aus wichtigem oder besonderem Grund – muss **schriftlich** und bis **spätestens 14 Tage vor dem Seminarbeginn** erfolgen. Ggf. gezahlte Teilnahmegebühren werden zurückerstattet. Bei Stornierungen, die später als 14 Tage vor Seminarbeginn eingehen, wird die Teilnahmegebühr in voller Höhe fällig. Maßgebend ist der Posteingang der Stornierung bei der KV Brandenburg. Der Teilnehmer erklärt sich damit einverstanden, dass fällige Teilnahmegebühren mit seinen Honoraransprüchen verrechnet werden, sofern diese nicht bereits auf andere Weise entrichtet wurden.

Bei Verhinderung kann spätestens zwei Tage vor Beginn der Veranstaltung eine, anstelle des Angemeldeten, teilnehmende Ersatzperson – für die Teilnahme an der Veranstaltung – benannt werden; eine erneute Rechnungslegung/Teilnahmebestätigung erfolgt dann nicht.

6. Änderungsvorbehalt

Die KV Brandenburg behält sich Programmänderungen bei notwendigen inhaltlichen, methodischen und organisatorischen Anpassungen – auch während der Veranstaltung – vor, soweit diese den Gesamtcharakter der angekündigten Veranstaltung nicht wesentlich ändern. Die KV Brandenburg ist berechtigt, die vorgesehenen Referenten im Bedarfsfall durch andere hinsichtlich des angekündigten Themas vergleichbar qualifizierte Personen zu ersetzen.

Der Wechsel des Referenten, eine Programmänderung oder eine Verschiebung im Ablaufplan berechtigt den Teilnehmer weder zum Rücktritt von der Anmeldung noch zur Minderung der Teilnahmegebühr.

Die KV Brandenburg behält sich vor, Seminare ganz oder teilweise an anderer Stelle als angekündigt durchzuführen, soweit der Gesamtcharakter der Veranstaltung gewahrt bleibt. Über notwendige Änderungen werden die Teilnehmer unverzüglich informiert. Ersatzansprüche der Teilnehmer entstehen dadurch nicht.

7. Gewährleistung/Haftung

Die Gewährleistungspflichten der KV Brandenburg beziehen sich nur auf eine ordnungsgemäße Durchführung der jeweiligen Veranstaltungen, sofern kein diesbezüglicher Vorbehalt in diesen Bestimmungen enthalten ist.

Die KV Brandenburg haftet nicht für Schäden, insbesondere Personen- und Sachschäden (z.B. durch Unfall, Verlust, Beschädigung oder Diebstahl) im Zusammenhang mit der Durchführung des Seminars und unabhängig davon, ob die Veranstaltung in eigenen Räumen oder in Räumen Dritter stattfindet. Gleiches gilt für Ansprüche auf Ersatz nutzlos erbrachter Aufwendungen infolge der Absage eines Seminars durch den Veranstalter. Auch für die Inhalte der Seminare insbesondere die Darstellung medizinischer Sachverhalte haftet die KV Brandenburg nicht. Die KV Brandenburg haftet demzufolge weder für eventuell durch Umsetzung der Seminarinhalte entstandene Schäden, Vermögensschäden und/oder Folgeschäden noch garantiert sie die erfolgreiche Umsetzung der Seminarinhalte in die Praxis.

Der Haftungsausschluss gilt nicht für Schäden durch vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verhalten der Mitarbeiter oder sonstigen Erfüllungsgehilfen der KV Brandenburg. Eine darüber hinaus gehende Haftung, gleich welcher Art, ist ausgeschlossen.

8. Sonstige Bestimmungen

Vereinbarungen, die von diesen Anmeldemodalitäten abweichen, bedürfen der Schriftform. Dies gilt auch für die Abbedingung der Schriftform. Sollte eine Bestimmung dieses Vertrages unwirksam oder anfechtbar sein, so bleiben die übrigen Bestimmungen davon unberührt.

Allgemeine Geschäftsbedingungen der KV COMM

1. Gegenstand

Die nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle kostenpflichtigen und nicht kostenpflichtigen Seminare der KV COMM GmbH. Für nicht kostenpflichtige Seminare gelten die nachfolgenden Bestimmungen entsprechend ihrer Anwendbarkeit.

2. Anmeldung

Anmeldungen zu den Seminaren erfolgen schriftlich oder per Fax durch das vollständige Ausfüllen inkl. Unterschrift und Absenden des entsprechenden Anmeldeformulars. Die Anmeldeformulare können telefonisch, per Fax, per Mail oder schriftlich angefordert werden. Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs bis zur jeweiligen Höchstteilnehmerzahl angenommen. Nach Eingang der Anmeldung erhält der/die Teilnehmer/in eine Eingangsbestätigung, die die Verbindlichkeit der Anmeldung bestätigt sowie die Rechnung.

3. Zahlungen/Zahlungsbedingungen

Die Teilnahme an den Seminaren der KV COMM GmbH ist grundsätzlich kostenpflichtig.

Die Teilnahmegebühr ist nach Erhalt der Eingangsbestätigung auf das im Schreiben angegebene Konto zu überweisen. Der Betrag muss **spätestens zwei Wochen** vor dem Beginn der jeweiligen Veranstaltung auf diesem Konto gutgeschrieben worden sein. Danach erhält der/die Teilnehmer/in ca. **10 Tage vor der Veranstaltung** eine verbindliche Terminbestätigung. Bei verspäteter Zahlung behält sich die KV COMM GmbH vor, eingegangene Anmeldungen nicht zu berücksichtigen. Für die Eintreibung des geschuldeten Betrages anfallende Kosten können nach Nachweis dem Schuldner in Rechnung gestellt werden.

Die Verpflichtung zur Zahlung der Teilnahmegebühr durch den/die Teilnehmer/in bzw. demjenigen, der die Teilnehmer in seinem Namen angemeldet hat, bleibt unberührt von einer Leistungspflicht Dritter.

4. Absage durch den Veranstalter

Die KV COMM GmbH behält sich vor, Seminare bei zu geringer Anmeldezahl **bis 10 Tage vor dem Veranstaltungsbeginn** abzusagen, bei unvorhergesehenen Ereignissen außerhalb des Einflusses des Veranstalters (u.a. höhere Gewalt, plötzliche Erkrankung oder Ausfall des Referenten) auch noch danach. Ggf. bereits eingezahlte Teilnahmegebühren werden zurückerstattet, wenn eine Umbuchung auf ein anderes Seminar nicht gewünscht oder nicht möglich ist. Über notwendige Änderungen werden die Teilnehmer unverzüglich informiert. Weitergehende Ansprüche der Teilnehmer bestehen im Falle einer Absage nicht.

5. Rücktritt des Teilnehmers

Eine kostenlose Stornierung von einem gebuchten Seminar – auch aus wichtigem oder besonderem Grund – muss **schriftlich** und **bis spätestens 14 Tage vor dem Seminarbeginn** erfolgen. Ggf. gezahlte Teilnahmegebühren werden zurückerstattet. Bei Stornierungen, die später als 14 Tage vor Seminarbeginn eingehen, wird die Teilnahmegebühr in voller Höhe fällig. Maßgebend ist der Posteingang der Stornierung bei der KV COMM GmbH. Bei Verhinderung kann spätestens zwei Tage vor Beginn der Veranstaltung eine, anstelle des Angemeldeten, teilnehmende Ersatzperson – für die Teilnahme an der Veranstaltung – benannt werden; eine erneute Rechnungslegung/Teilnahmebestätigung erfolgt dann nicht.

6. Änderungsvorbehalt

Die KV COMM GmbH behält sich Programmänderungen bei notwendigen inhaltlichen, methodischen und organisatorischen Anpassungen – auch während der Veranstaltung – vor, soweit diese den Gesamtcharakter der angekündigten Veranstaltung nicht wesentlich ändern. Die KV COMM GmbH ist berechtigt, die vorgesehenen Referenten im Bedarfsfall durch andere hinsichtlich des angekündigten Themas vergleichbar qualifizierte Personen zu ersetzen. Der Wechsel des Referenten, eine Programmänderung oder eine Verschiebung im Ablaufplan

berechtigt den Teilnehmer weder zum Rücktritt von der Anmeldung noch zur Minderung der Teilnahmegebühr. Die KV COMM GmbH behält sich vor, Seminare ganz oder teilweise an anderer Stelle als angekündigt durchzuführen, soweit der Gesamtcharakter der Veranstaltung gewahrt bleibt. Über notwendige Änderungen werden die Teilnehmer unverzüglich informiert. Ersatzansprüche der Teilnehmer entstehen dadurch nicht.

7. Gewährleistung/Haftung

Die Gewährleistungspflichten der KV COMM GmbH beziehen sich nur auf eine ordnungsgemäße Durchführung der jeweiligen Veranstaltungen, sofern kein diesbezüglicher Vorbehalt in diesen Bestimmungen enthalten ist.

Die KV COMM GmbH haftet nicht für Schäden, insbesondere Personen- und Sachschäden (z.B. durch Unfall, Verlust, Beschädigung oder Diebstahl) im Zusammenhang mit der Durchführung des Seminars und unabhängig davon, ob die Veranstaltung in eigenen Räumen oder in Räumen Dritter stattfindet. Gleiches gilt für Ansprüche auf Ersatz nutzlos erbrachter Aufwendungen infolge der Absage eines Seminars durch den Veranstalter. Auch für die Inhalte der Seminare insbesondere die Darstellung medizinischer Sachverhalte haftet die KV COMM GmbH nicht. Die KV COMM GmbH haftet demzufolge weder für eventuell durch Umsetzung der Seminarinhalte entstandene Schäden, Vermögensschäden und/oder Folgeschäden noch garantiert sie die erfolgreiche Umsetzung der Seminarinhalte in die Praxis.

Der Haftungsausschluss gilt nicht für Schäden durch vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verhalten der Mitarbeiter oder sonstigen Erfüllungsgehilfen der KV COMM GmbH. Eine darüber hinaus gehende Haftung, gleich welcher Art, ist ausgeschlossen.

8. Datenspeicherung

Der Teilnehmer wird hiermit gemäß § 33 Bundesdatenschutzgesetz davon unterrichtet, dass personenbezogene Daten in maschinenlesbarer Form zur Vertragsdurchführung gespeichert, maschinell verarbeitet und

gegebenenfalls an beteiligte Kooperationspartner und Erfüllungsgehilfen im notwendigen Umfang weitergeleitet werden.

Die KV COMM GmbH gewährleistet die vertrauliche Behandlung der mitgeteilten Daten. Bei notwendiger Weiterleitung der Daten an Dritte werden diese zur Beachtung datenschutzrechtlicher Bestimmungen verpflichtet. Diese Pflicht besteht auch nach Beendigung des Vertrages fort.

Im Übrigen bestimmen sich die Rechte der Teilnehmer nach den Vorschriften des Bundesdatenschutzgesetzes.

9. Sonstige Bestimmungen

Vereinbarungen, die von diesen AGB abweichen, bedürfen der Schriftform. Dies gilt auch für die Abbedingung der Schriftform.

Sollte eine Bestimmung dieses Vertrages unwirksam oder anfechtbar sein, so bleiben die übrigen Bestimmungen davon unberührt.

Impressum

Herausgeber

Landesgeschäftsstelle der
Kassenärztlichen Vereinigung Brandenburg
Gregor-Mendel-Straße 10/11
14469 Potsdam
Telefon: 0331 28 68 -100
Telefax: 0331 28 68 -126
Internet: www.kvbb.de
E-Mail: info@kvbb.de

Vorstand

Dr. med. H.-Joachim Helming (ViSP)
MUDr./CS Peter Noack
Dipl.-Med. Andreas Schwark

Fortbildung

Isabel Thiele
Sonja Stezaly
Anna Döbel

Gestaltung

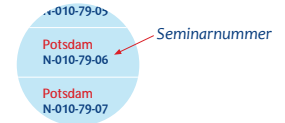
3 für Formgebung
Hochsitzweg 59
14169 Berlin
Telefon: 030 847 888 44
www.3formgebung.de

Erscheinungsweise

jährlich

Anmeldeformular für Seminare

Bitte ausgefüllt per Fax
an 0331 23 09 -288 senden.



1. Seminar

□ - □ □ □ - □ □ - □ □

Seminarnummer

Teilnehmer 1 – Name, Vorname

Teilnehmer 2 – Name, Vorname

Teilnehmer 3 – Name, Vorname

Teilnehmer 4 – Name, Vorname

2. Seminar

□ - □ □ □ - □ □ - □ □

Seminarnummer

Teilnehmer 1 – Name, Vorname

Teilnehmer 2 – Name, Vorname

Teilnehmer 3 – Name, Vorname

Teilnehmer 4 – Name, Vorname

Rechnungsadresse (falls von u.g. abweichend)

Praxis, Einrichtung

Ich habe die Anmeldemodalitäten der KVBB bzw. die AGB für Seminare der KV COMM gelesen.

Die Anmeldung kann nur berücksichtigt werden, wenn Sie unseren Anmeldemodalitäten/AGB zugestimmt haben.

Datum, Unterschrift

Arzt- bzw. Firmenstempel

Anmeldeformular für Seminare

Bitte ausgefüllt per Fax an 0331 23 09 -288 senden.

1. Seminar

□ - □ □ □ - □ □ - □ □

Seminarnummer

Teilnehmer 1 – Name, Vorname Teilnehmer 2 – Name, Vorname

Teilnehmer 3 – Name, Vorname Teilnehmer 4 – Name, Vorname

2. Seminar

□ - □ □ □ - □ □ - □ □

Seminarnummer

Teilnehmer 1 – Name, Vorname Teilnehmer 2 – Name, Vorname

Teilnehmer 3 – Name, Vorname Teilnehmer 4 – Name, Vorname

Rechnungsadresse (falls von u.g. abweichend)

Praxis, Einrichtung

Ich habe die Anmeldemodalitäten der KVBB bzw. die AGB für Seminare der KV COMM gelesen.

Die Anmeldung kann nur berücksichtigt werden, wenn Sie unseren Anmeldemodalitäten/AGB zugestimmt haben.

□

Datum, Unterschrift

Arzt- bzw. Firmenstempel

Anmeldeformular für Seminare

Bitte ausgefüllt per Fax an 0331 23 09 -288 senden.

1. Seminar

□ - □ □ □ - □ □ - □ □

Seminarnummer

Teilnehmer 1 – Name, Vorname Teilnehmer 2 – Name, Vorname

Teilnehmer 3 – Name, Vorname Teilnehmer 4 – Name, Vorname

2. Seminar

□ - □ □ □ - □ □ - □ □

Seminarnummer

Teilnehmer 1 – Name, Vorname Teilnehmer 2 – Name, Vorname

Teilnehmer 3 – Name, Vorname Teilnehmer 4 – Name, Vorname

Rechnungsadresse (falls von u.g. abweichend)

Praxis, Einrichtung

Ich habe die Anmeldemodalitäten der KVBB bzw. die AGB für Seminare der KV COMM gelesen.

Die Anmeldung kann nur berücksichtigt werden, wenn Sie unseren Anmeldemodalitäten/AGB zugestimmt haben.

□

Datum, Unterschrift

Arzt- bzw. Firmenstempel

Anmeldeformular für Seminare

Bitte ausgefüllt per Fax an 0331 23 09 -288 senden.

1. Seminar

□ - □ □ □ - □ □ - □ □

Seminarnummer

Teilnehmer 1 – Name, Vorname

Teilnehmer 2 – Name, Vorname

Teilnehmer 3 – Name, Vorname

Teilnehmer 4 – Name, Vorname

2. Seminar

□ - □ □ □ - □ □ - □ □

Seminarnummer

Teilnehmer 1 – Name, Vorname

Teilnehmer 2 – Name, Vorname

Teilnehmer 3 – Name, Vorname

Teilnehmer 4 – Name, Vorname

Rechnungsadresse (falls von u.g. abweichend)

Praxis, Einrichtung

Ich habe die Anmeldemodalitäten der KVBB bzw. die AGB für Seminare der KV COMM gelesen.

Die Anmeldung kann nur berücksichtigt werden, wenn Sie unseren Anmeldemodalitäten/AGB zugestimmt haben.

□

Datum, Unterschrift

Arzt- bzw. Firmenstempel

Anmeldeformular für Seminare

Bitte ausgefüllt per Fax an 0331 23 09 -288 senden.

1. Seminar

□ - □ □ □ - □ □ - □ □

Seminarnummer

Teilnehmer 1 – Name, Vorname

Teilnehmer 2 – Name, Vorname

Teilnehmer 3 – Name, Vorname

Teilnehmer 4 – Name, Vorname

2. Seminar

□ - □ □ □ - □ □ - □ □

Seminarnummer

Teilnehmer 1 – Name, Vorname

Teilnehmer 2 – Name, Vorname

Teilnehmer 3 – Name, Vorname

Teilnehmer 4 – Name, Vorname

Rechnungsadresse (falls von u.g. abweichend)

Praxis, Einrichtung

Ich habe die Anmeldemodalitäten der KVBB bzw. die AGB für Seminare der KV COMM gelesen.

Die Anmeldung kann nur berücksichtigt werden, wenn Sie unseren Anmeldemodalitäten/AGB zugestimmt haben.

□

Datum, Unterschrift

Arzt- bzw. Firmenstempel

Anmeldeformular für Seminare

Bitte ausgefüllt per Fax an 0331 23 09 -288 senden.

1. Seminar

□ - □ □ □ - □ □ - □ □

Seminarnummer

Teilnehmer 1 – Name, Vorname Teilnehmer 2 – Name, Vorname

Teilnehmer 3 – Name, Vorname Teilnehmer 4 – Name, Vorname

2. Seminar

□ - □ □ □ - □ □ - □ □

Seminarnummer

Teilnehmer 1 – Name, Vorname Teilnehmer 2 – Name, Vorname

Teilnehmer 3 – Name, Vorname Teilnehmer 4 – Name, Vorname

Rechnungsadresse (falls von u.g. abweichend)

Praxis, Einrichtung

Ich habe die Anmeldemodalitäten der KVBB bzw. die AGB für Seminare der KV COMM gelesen.

Die Anmeldung kann nur berücksichtigt werden, wenn Sie unseren Anmeldemodalitäten/AGB zugestimmt haben.

□

□

Datum, Unterschrift

Arzt- bzw. Firmenstempel